

münsteralpin

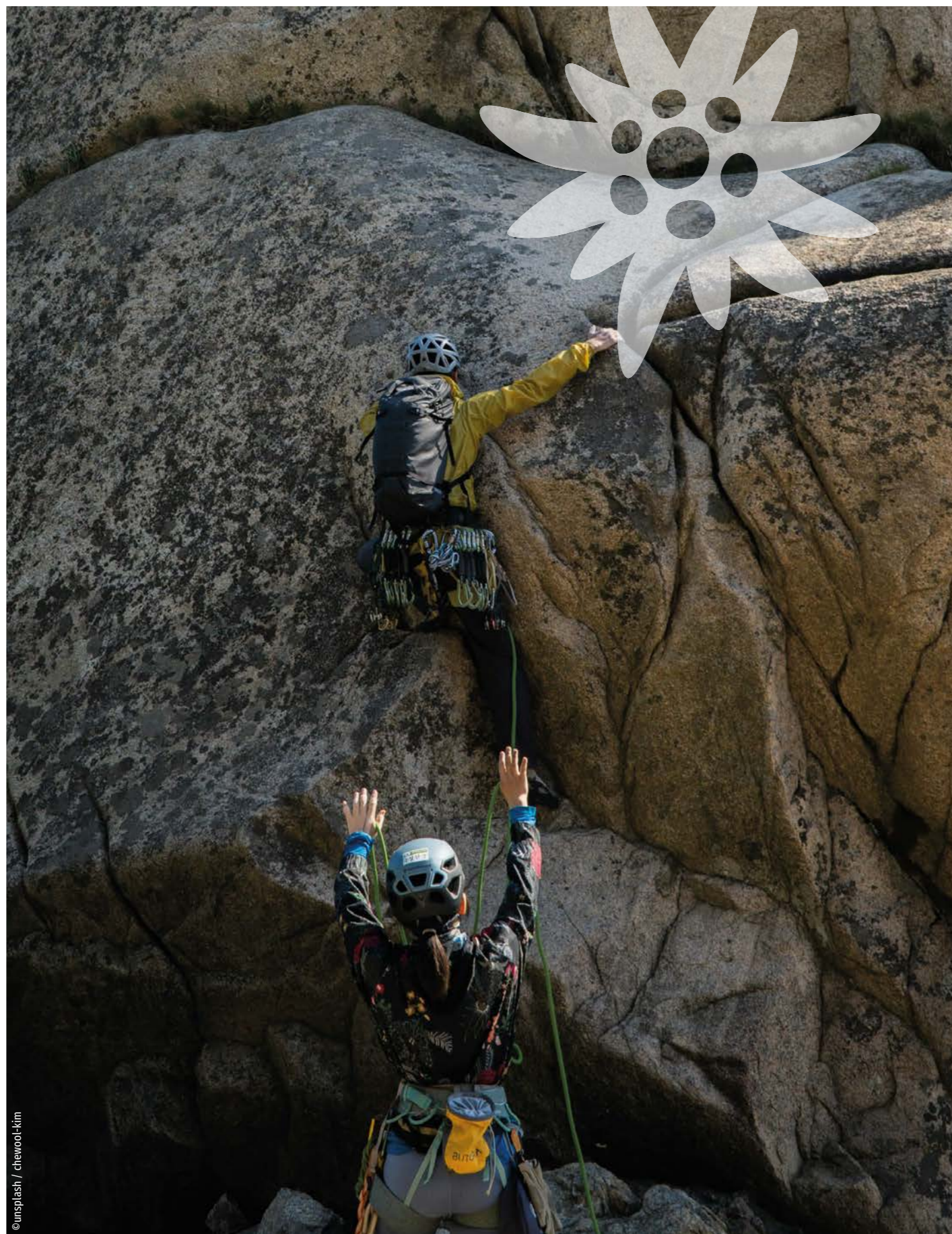
Inhalt: Ausbildung in der Sektion | Rückblick-Mitgliederversammlung |
Rückblick 5. MünsterMarsch | Veranstaltungen im Herbst / Winter



Sicher unterwegs – dank Ausbildung im Verein.

Damit unsere Mitglieder den Bergsport verantwortungsvoll und sicher ausüben können, braucht es engagierte Ausbilder:innen. Sie geben ihr Wissen weiter, schaffen Vertrauen und machen gemeinsame Erlebnisse erst möglich. Werde Teil unseres Ausbildungsteams! Welche Möglichkeiten du hast und wie eine DAV-Ausbildung abläuft erfährst du bei unserem Team Ausbildung unter ausbildung@dav-muenster.de





©unsplash / chewool-kim

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

wenn ich heute auf einer Skitour stehe, am Fels sichere oder mit einer Gruppe im Hochgebirge unterwegs bin, dann habe ich immer noch eine Stimme im Ohr: die meines Vaters. Viel von dem, was mich bis heute in den Bergen trägt – im Kopf, im Herzen und im Rucksack –, habe ich als Kind und Jugendlicher von ihm gelernt. Und er wiederum hat sein Wissen bei Kursen von Klaus Sundermann vertieft: Bergsteigergrundkurse im Teutoburger Wald, Kletterkurse in Bruchhausen, Eiskurse in Österreich. So zieht sich ein roter Faden der Ausbildung durch Generationen: vom Kursleiter zum Vater, vom Vater zum Sohn, von den Ausbilderinnen und Ausbildern heute zu den nächsten Jahrgängen in unserer Sektion.

Seit gut 35 Jahren bin ich nun selbst als Trainer für Skihochtouren / Bergsteigen und als Kletterbetreuer unterwegs. In dieser Zeit habe ich erlebt, was gute Ausbildung bewirken kann: Aus Unsicherheit wird Routine, aus Einzelkämpfern werden Seilschaften, aus der ersten vorsichtigen Bewegung am Berg wächst eine Leidenschaft, die ein Leben lang halten kann. Und genau das ist eines der zentralen Ziele unseres Alpenvereins: die Förderung des Bergsports – verantwortungsvoll, sicher und mit Freude.

Ausbildung im DAV ist weit mehr als Technikvermittlung. Sie bedeutet auch, eine Haltung zu vermitteln:

- Respekt vor den Bergen und der Natur,
- Verantwortung für die eigene Sicherheit und die der anderen
- und nicht zuletzt Gemeinschaft – das Erlebnis, dass man miteinander weiterkommt als allein.

Ausbildung in unserer Sektion heute ist vielfältig: von den ersten Schritten in der Kletterhalle über Tourenkurse im Mittelgebirge bis zu Hochtouren- und Skitourenkursen in den Alpen. Unsere Fachübungsleiterinnen und Fachübungsleiter, Trainerinnen und Trainer investieren viel Zeit und Herzblut – ehrenamtlich. Sie knüpfen an das an, was Generationen vor uns aufgebaut haben, und geben ihr Wissen weiter an diejenigen, die heute anfangen, ihren eigenen Weg in den Bergen zu gehen.

„Ausbildung ist keine lästige Pflicht, sie ist der Schlüssel zu mehr Sicherheit, mehr Erlebnis und mehr Freude am Berg.“

Mein Wunsch an euch: Nutzt diese Angebote. Traut euch, Neues zu lernen, eure Kenntnisse aufzufrischen, Grenzen bewusst auszuloten – gut vorbereitet, solide ausgebildet. Ausbildung ist keine lästige Pflicht, sie ist der Schlüssel zu mehr Sicherheit, mehr Erlebnis und mehr Freude am Berg. Sie macht uns unabhängiger, kompetenter und lässt uns die Berge intensiver erleben.

Vielleicht steht ihr irgendwann selbst als Ausbilderin oder Ausbilder vor einer Gruppe und gebt weiter, was ihr einmal von anderen gelernt habt. Dann setzt ihr den Faden fort, der bei Menschen wie Klaus Sundermann begonnen hat, über meinen Vater zu mir gelangt ist – und heute bei euch weitergeht.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, spannende Einblicke in unsere Ausbildungsarbeit und vor allem viele sichere und erlebnisreiche Touren – gut ausgebildet und gut unterwegs.

Mit bergsportlichen Grüßen

Christoph Jöst
1. Vorsitzender





Einblicke
ab Seite 7

- Alles digital – oder was?
- Rückblick Mitgliederversammlung 2026
- Rückblick 5. Münstermarsch
- Aktion „Freie Nacht fürs Klima“
- Ausbildung in der Sektion

Service
ab Seite 48

- Übersicht Kurs- und Tourenprogramm
- Veranstaltungen
- Ausrüstungsvermietung & -Check
- Rabatte und Partner

Mitglieder Unterwegs
ab Seite 23

- Aasee to the Moon
- Pilzkundlicher Spaziergang am Haus Heidhorn
- Wanderung zu Kunst und Geschichte am Aasee
- Zwei erlebnisreiche Sektions-Skitouren
- Mehr als Karte & Kompass: Grundkurs Bergwandern
- „Wir klettern bunt“ – draußen
- Mit Udo Wellerdieck durch die Brüskenheide
- Gruppe „Klettern für Ambitionierte“

- Mitgliedschaft: Beiträge, Infos
- Ansprechpartner
- Geschäftsstelle | Impressum

Gruppenprogramm
ab Seite 35

- Wir klettern bunt
- Die goldenen 20er
- Klettern für Menschen mit Beeinträchtigung
- Berg rauf – Berg runter
- Klettertreff UHU
- Hochtourengruppe
- Mountainbike
- Après-Work Klettertreff Plaisir
- Klettertreff „KletterBar“
- Yoga
- Familiengruppe
- JDAV-Programm
- NEU: Offene Gruppe Felsklettern
- Klettertreff für Ambitionierte

„Hast du Angst vor dem Tod?“, fragt der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortet sie: „Aber nein, ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt, so viel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“

Antoine de Saint-Exupery

Wir trauern um

Prof. Dr. Hartwig Meißner

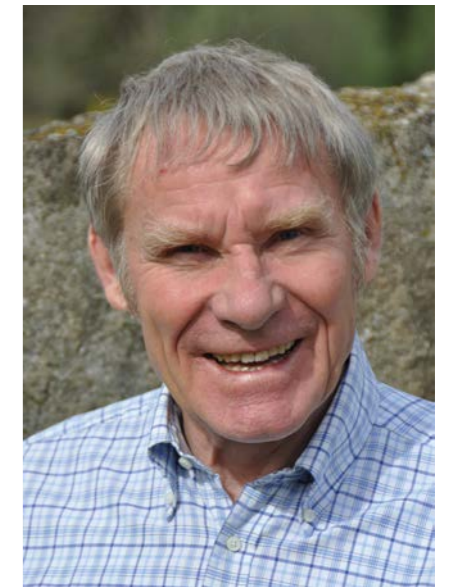
der im Alter von 87 Jahren am 11. Februar 2026 verstorben ist.

Hartwig liebte die Berge, ging gerne gemeinsam in einer Seilschaft, am liebsten als Erster und mit besonderer Verantwortung und Energie. Er scheute weder neue Wege, hohe Gipfel noch schmale Grate.

Hartwig war der erste Bergwanderführer Münsters und erster Ausbildungsreferent der Sektion. Engagiert und kompetent prägte er einige Jahre lang das Sektionsleben.

Voller Respekt und Dankbarkeit behalten wir ihn in Erinnerung.

Im Namen der Sektion
Christoph Jöst, 1. Vorsitzender



Alles digital – oder was? Sektion im Umbruch

Text: Johannes Aufgebauer

Viele von euch erinnern sich vielleicht noch gut an den Anblick in unseren früheren Geschäftsstellen – zuletzt im Rektoratsweg und in der DJK-Sportschule: randvolle Aktenschränke hinter dem Schreibtisch, Leitz-Ordner in allen Farben und Formaten. Papier, wohin man schaute.

Als ich im November 2020 die Nachfolge von Bärbel Landgraf antrat, war schnell klar: Eine meiner zentralen Aufgaben würde sein, genau das zu verändern. Die Digitalisierung des Vereinsbetriebs stand ganz oben auf der Liste. Dabei ging es nicht nur um die Einführung der damals noch neuen Verbandsplattform DAV360, sondern vor allem um unsere internen Abläufe. Unsere Sektion wächst seit Jahren – und mit mehr Mitgliedern steigen Anfragen, Buchungen und Verwaltungsaufgaben. So wie früher ließ sich das auf Dauer schlicht nicht mehr bewältigen.

Gleichbleibender Aufwand

Ein wichtiges Stichwort dabei ist „Skalierbarkeit“ – ein zunächst technischer Begriff mit praktischem Nutzen: Egal, ob sich zehn oder hundert Personen für einen Kurs anmelden oder Material reservieren möchten – der Arbeitsaufwand für die Geschäftsstelle sollte möglichst gleich bleiben. Genau das ermöglichen digitale Prozesse.

Aufwand verringern – Effektivität erhöhen

Ein weiterer großer Vorteil: weniger Fehlerquellen durch den Abbau von Schnittstellen und Medienbrüchen. Ein Beispiel aus früheren Tagen der Kurs- und Tourenverwaltung: Für jeden Kurs und jede Tour gab es ausgedruckte Teilnehmerlisten im Ordner. Anmeldungen und Zahlungseingänge wurden von Hand eingetragen. Die Übungsleiter sammelten Anmeldezettel ein und schickten sie uns zu. Bei ausstehenden Zahlungen suchten wir mühsam die passenden Unterlagen heraus. Auch Abrechnungen kamen per Post oder als Word-Datei, wurden ausgedruckt, unterschrieben und wieder eingescannt – ein ziemlicher Aufwand, dabei den Überblick zu behalten.

Cloud-basierte Lösungen verbessern die Organisation

Heute ist das anders. Nach einigen Übergangslösungen arbeiten wir bei Kursen und Touren mit dem digitalen System „Yolowo“. Anmeldungen, Teilnehmerlisten, Zahlungen, Rückerstattungen und Informationen laufen online. Niemand muss mehr etwas ausdrucken, alle Beteiligten sehen jederzeit den aktuellen Stand, und der Verwaltungsaufwand bleibt überschaubar – egal, wie viele mitmachen.

Dasselbe haben wir inzwischen mit der cloud-basierten Anwendung „booqable“ auch für die Materialvermietung umgesetzt. Unser Ziel war es, die Abläufe für euch einfacher und für uns zuverlässiger zu machen. Denn eine Sektion mit über 8.800 Mitgliedern zu organisieren, ist eine echte Herausforderung. Mit klug eingesetzter Software und neu gedachten Prozessen gelingt uns das mit einem vergleichsweise kleinen Team.

Die Aufgaben verändern sich

Ganz ehrlich sei aber auch gesagt: Digitalisierung bedeutet zunächst einmal Mehrarbeit. Prozesse müssen neu gedacht, getestet und angepasst werden. Erst wenn diese „Transformation“ abgeschlossen ist, läuft alles rund. Unsere Aufgabe hat sich dadurch verändert: Wir überwachen, prüfen, verbessern und reagieren, wenn etwas hakt. Aber ich bin mir sicher: Niemand in der Geschäftsstelle wünscht sich die alten Leitz-Ordner zurück. Und ganz nebenbei haben wir jetzt – ohne die Aktenschränke – auch wieder etwas mehr Platz an den Wänden für schöne Bergbilder.



Mit Rückenwind ins nächste Jahr: DAV Münster zieht Bilanz

Text: Saskia van den Berg

Gut gefüllt war, am Sonntag den 24. April, der Übungsraum im Alpinzentrum der DAV Sektion Münster am: Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung gefolgt. Auf der Tagesordnung standen neben der aktuellen Situation des Vereins und dem Bericht vom Westfalenhaus auch wichtige Wahlen – unter anderem die des ersten und zweiten Vorsitzenden sowie weiterer Vorstandsposten.

Eröffnet wurde die Versammlung von dem ersten Vorsitzenden Christoph Jöst. Er begrüßte die Anwesenden herzlich und gab einen kurzen Überblick über den Ablauf. Im Anschluss wurde in einem würdevollen Moment dem verstorbenen Mitglied Hartwig Meißner gedacht. Als langjähriges Mitglied und erster ausgebildeter Wander- und Bergführer des DAV Münster hat er den Verein maßgeblich geprägt.

Zum Einstieg berichtete Christoph Jöst zunächst über Entwicklungen im DAV-Hauptverband, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, Umweltschutz und Bergsport. Anschließend richtete er den Blick auf die eigene Sektion: Mit fast 8.800 Mitgliedern ist der DAV Münster der zweitgrößte Verein seiner Art, und eine Befragung des Hauptverbandes zeigt, dass 98 Prozent der Mitglieder dem Verein treu bleiben wollen. Auch finanziell steht die Sektion solide da. Das eröffnet Spielraum für eine Weiterentwicklung hin zu mehr Professionalisierung, etwa durch ein erweitertes Geschäftsstellen-Team, sowie für neue Angebote und Aktionen. Insgesamt also ein positiver Blick in die Zukunft. „Wir sehen uns für die kommenden Jahre gut gerüstet“, so Christoph.

Eine besondere Ehrung erhielt die Wandergruppe „Goldene 20er“, die mit dem Klimapreis 2025 ausgezeichnet wurde. Ein entscheidendes Kriterium: Alle angebotenen Touren sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Christoph Jöst nutzte die Gelegenheit außerdem, um sich beim Geschäftsstellen-Team und den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten zu bedanken. Besonders gut angenommen wurden Formate wie das Hüttenquiz, der Sektionsabend und das anstehende Sommerfest. Weniger erfolgreich waren dagegen die Vorträge sowie einige Tourenangebote – hier möchte der Verein künftig genauer hinschauen.

Es folgte der Geschäftsbericht des Vorstandes, der die Aktivitäten und Entwicklungen des vergangenen Jahres zusammenfasste. Dabei wurden sowohl Erfolge als auch Herausforderungen deutlich. Ein Schwerpunkt lag auf dem Westfalenhaus in den Stubaier Alpen, das vom DAV Münster betrieben wird. Die Bewirtschaftung der auf 2.273 Metern gelegenen, historischen Hütte ist anspruchsvoll: Trotz aufwendiger Renovierung vor einigen Jahren fallen bei einem Bau aus dem Jahr 1908 regelmäßig Arbeiten an. So müssen etwa Telefon- und Rohrleitungen erneuert werden, die im Winter zufrieren, und auch die Wasserturbine erfordert kontinuierliche Instandhaltung.

Ein weiteres großes Projekt betrifft die Bergstation am Westfalenhaus: In den Berg, der als Widerlager für die Bahn dient, dringt Wasser ein und gefährdet dadurch die Stabilität. Hinzu kommt ein deutlich gestiegener bürokratischer Aufwand.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Hütte bei Wanderern sehr beliebt. Die vergangene Winter- und Sommersaison verliefen erfolgreich, was sich auch in den Übernachtungszahlen widerspiegelt. Damit das so bleibt, kümmert sich im Verein ein Hüttenwart um die Anlage. Bisher wurde diese Aufgabe von Theo Barenbrügge und Rainer Steenmann gemeinsam übernommen. Rainer Steenmann wurde nun verabschiedet, und der zweite Vorsitzende Wigbert Rischen dankte ihm für sein großes Engagement und die gute Zusammenarbeit. Auch wenn er das Amt abgibt, wird er dem Verein weiterhin beratend zur Seite stehen. Künftig wird Theo Barenbrügge von einem handwerklich versierten Team um Martin Laubrock, Christoph Lenfers und Frank Dütting unterstützt.

Nach dem Bericht folgte eine wichtige Formalität: die Entlastung des Vorstandes, die ohne Gegenstimmen beschlossen wurde. Bevor es in die Wahlen ging, sorgte jedoch noch ein besonderer Moment für Aufmerksamkeit: Christoph Jöst wurde überrascht. Seine Frau Astrid Markmann hatte ihn beim Landessportbund für eine Auszeichnung vorgeschlagen. Im Rahmen der Aktion #SPORTEHRENAMT überrascht werden Menschen ins Rampenlicht gerückt, die sich mit großem Engagement für ihren Verein einsetzen – unabhängig von Funktion oder Aufgabe. Als Dankeschön gab's neben einem Konfettiregen auch ein Überraschungspaket mit nachhaltigen Goodies inkl. eines hochwertigen Hoodies. Anschließend standen die Wahlen an.

Nach dieser Anerkennung wurden Christoph Jöst und Wigbert Rischen als erster und zweiter Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Ebenso bestätigt wurden Schatzmeister Jochen Tenholt, Wege-Referent Guido Steinkühler und der Referent für Natur- und Klimaschutz Heinrich Hersemann. Neu im Amt ist Laura Löcken als erste Kassenprüferin. Bereits Ende März war Fabius Göbel auf der Jugendvollversammlung als Jugendreferent wiedergewählt worden und wurde von der Mitgliederversammlung nun satzungsgemäß bestätigt.

Zum Abschluss klang die Versammlung bei strahlendem Sonnenschein in geselliger Runde aus – mit guten Gesprächen und Leckerem vom Grill.



Bild oben: Rainer Steenmann verlässt das Ressort Hütte. Wigbert Rischen und Christoph Jöst dankten ihm für sein Engagement.

Bild unten: Eva Elpers (Mitte) erhielt, stellvertretend für die Gruppe „Die goldenen 20er“, den neu geschaffenen Klimapreis.



Im Amt bestätigt oder neu gewählt von links nach rechts: Fabius Göbel (Jugendreferent), Laura Löcken (1. Kassenprüferin), Jochen Tenholt (Schatzmeister), Wigbert Rischen (2. Vorsitzender), Frank Lequien (2. Kassenprüfer), Christoph Jöst (1. Vorsitzender) und Heinrich Hersemann (Ressortleiter Klima- und Naturschutz)

„Wir sehen uns für die kommenden Jahre gut gerüstet.“ | Christoph Jöst



5. MünsterMarsch: 50 Kilometer, unzählige Eindrücke und ein gemeinsames Ziel

Text: Saskia van den Berg

Mit noch frischen 9 Grad empfing der Samstagmorgen die etwa 500 Teilnehmer:innen zum 5. MünsterMarsch. Klare Luft, gespannte Vorfreude und ein Hauch von Abenteuerlust lagen kurz vor dem Aufbruch auf die diesjährige Jubiläumsstrecke über dem Gelände der DAV-Sektion Münster. Passend zum fünften Geburtstag wartete eine ganz besondere Herausforderung auf die Wanderfreunde: 50 Kilometer durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um Münster.



„[...] dass der MünsterMarsch weit mehr ist als nur eine sportliche Herausforderung, denn er macht die Vielfalt der Region erlebbar.“

Das Wetter spielte dabei perfekt mit: Nach dem kühlen Start am Morgen sorgten später bis zu 18 Grad und rund 10 Sonnenstunden für ideale Bedingungen auf der Strecke. Selbst am Abend blieb es noch angenehm warm, sodass der Zielbereich auch nach den ersten Zieleinläufen noch gut gefüllt war. Für einige war die Teilnahme dabei etwas ganz Besonderes: Maja hatte spontan noch ein Ticket im Resale bekommen und freute sich, „einfach mal dabei sein zu können“.

Vom Start aus führte die Route zunächst Richtung Handorf, wo am Institut der Feuerwehr die erste Verpflegungsstation (und viel Action) auf die Teilnehmenden wartete. In der großen Feuerwehrrhalle gab es neben der Verpflegung viel zu sehen – eine laufende Übung der Feuerwehr aus Hagen und ein brennendes Auto. Gestärkt und angeregt ging es weiter. Immer wieder sorgten die Teilnehmenden unterwegs auch bei Außenstehenden für Staunen – einige Menschen am Wegesrand wunderten sich darüber, dass man tatsächlich 50 Kilometer an einem einzigen Tag laufen kann. Beim TSV Handorf wurden die Teilnehmenden dann mit einer wohlverdienten warmen Suppe empfangen: Eine willkommene Stärkung, bevor es weiterging. Besonders gut kam die zweite Verpflegungsstation an: Hanna und Laura fanden das Essen dort „super“ und fühlten sich danach mit neuer Energie bereit für die nächsten Kilometer. Die letzte Station an der Grundschule in Sprakel bot nochmals Gelegenheit zum Durchatmen, gegenseitigem Motivieren und Sammeln der letzten Kräfte für den Endspurt. Denn der MünsterMarsch verbindet Menschen und ist eben kein Wettbewerb. Wichtiger als irgendwelche Zeiten sind Spaß und Gemeinschaft.

Die Strecke und das sonnige, aber nicht zu warme Wetter zeigten sich von ihrer schönsten Seite: vorbei an weiten Feldern, durch ruhige

Wälder und entlang grüner Naturkulissen, die Münsters Umgebung von ihrer idyllischen Seite präsentierten. Zu den besonderen Highlights zählten die Passage durch den Boniburger Wald, der malerische Weg entlang der Ems und der Werse sowie die schöne Strecke durch das beliebte Freizeit- und Naturschutzgebiet Rieselfelder. Hier wurde deutlich, dass der MünsterMarsch weit mehr ist als nur eine sportliche Herausforderung, denn er macht auch die Vielfalt der Region erlebbar. Besonders häufig wurde von Teilnehmenden hervorgehoben, wie naturnah die Strecke im Vergleich zu den Vorjahren gewesen sei – „einfach viel grüner“. Eine nachträgliche Analyse zeigte sogar, dass es auf der gesamten Strecke nur eine einzige Ampel gab: die an der Grevener Straße direkt zu Beginn. Damit wurde das Motto „Mehr grün statt rot(er Ampel)“ eindrucksvoll umgesetzt. Zwischen der zweiten und dritten Verpflegungsstation wurde es dabei spürbar wärmer. Mit Humor nahm es Teilnehmer Patrick, der scherzte: „Wenn es hier irgendwo ein Café mit Kaltgetränken gibt, verliert ihr mich leider.“

Natur erleben, Natur schützen: Für den Alpenverein ist der Schutz von Flora und Fauna ein zentrales Anliegen. Deshalb lag ein besonderes Augenmerk in diesem Jahr auf dem Thema Nachhaltigkeit: Alle Teilnehmenden waren aufgefordert, eigene Becher, Besteck und Dosen mitzubringen, um Müll zu vermeiden. Ein Konzept, das sehr gut angenommen wurde. Darüber hinaus kamen zahlreiche Spenden zusammen – unter anderem durch den Verkauf von DAV-Merchandise-Produkten. Die Erlöse gehen an das Gut Feismann. Auch die vielen ehrenamtlichen Helfer:innen trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. In ihren grünen T-Shirts waren sie entlang der Strecke und an den Verpflegungsstationen jederzeit gut zu erkennen und stets zur Stelle, wenn Unterstützung gebraucht wurde.



Auch 2027 wird wieder ein Münstermarsch stattfinden. Hast du Lust uns bei der Orga zu unterstützen oder als Helferlein bei diesem in Münster einzigartigen Wanderevent dabei zu sein?

Dann schreib uns einfach eine E-Mail an muenstermarsch@dav-muenster.de
Wir freuen uns auf dich!



Nach etwa 9 Stunden, gegen 17:00 Uhr, erreichten die ersten Wandernden das Ziel. Dort warteten kühle Getränke und leckere Snacks auf die müden, aber glücklichen Finisher. Jeder Teilnehmer:in wurde beim Einlaufen ins Ziel mit großem Applaus empfangen – unabhängig von der gelaufenen Zeit. Die Erleichterung und der Stolz waren vielen ins Gesicht geschrieben – jeder Schritt hatte sich gelohnt. Gegen 21 Uhr kamen schließlich auch die letzten wackeren Wanderheld:innen ins Ziel. Obwohl das offizielle Zeitfenster von 12 Stunden bereits vorbei war, wurden auch sie jubelnd empfangen und erhielten ihre Münstermarsch-Anstecknadel. Für das Erste-Hilfe-Team blieb der Tag erfreulich ruhig: Pflaster kleben und Blasen versorgen gehörten zu den häufigsten Einsätzen.

Auch das Feedback der Teilnehmenden fiel überwältigend positiv aus. Besonders die abwechslungsreiche Strecke, die gute Verpflegung und die gelungene Organisation wurden immer wieder gelobt. Die Begeisterung war so groß, dass bereits jetzt feststeht: 2027 soll dieselbe Strecke noch einmal gelaufen werden – allerdings in umgekehrter Richtung. So können auch die besonders beliebten Verpflegungsstellen beibehalten werden.

Eine Wanderung, die vielen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird und schon die Vorfreude auf das nächste Jahr wachsen lässt.

Ein besonderer Dank geht an all die vielen ehrenamtlichen Helfer:innen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Gemeinsam unterwegs – gemeinsam helfen

Der diesjährige Jubiläums-Münstermarsch hatte nicht nur sportlich und gemeinschaftlich einiges zu bieten – erstmals gab es auch eine Charity-Aktion. Gemeinsam wollten wir die besondere Atmosphäre des Tages nutzen, um Menschen zu unterstützen, die dringend Hilfe und Kraft brauchen.

Die Wahl fiel auf Gut Feismann in Nottuln-Darup – ein tiergestütztes Kinderhospiz für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern. Auf dem Hof finden Familien Ruhe, können Kraft tanken oder schwere letzte Wege gemeinsam gehen. Die Begegnungen mit den vielen Tieren schenken den Kindern dabei oft Nähe, Geborgenheit und Freude.

Vor Ort wurde die Aktion vor allem von Lina mit viel Herzblut begleitet. Immer wieder zog sie mit der Spendendose über das Veranstaltungsgelände und motivierte viele Teilnehmende zu einer Spende. Zusätzlich konnte auch per PayPal gespendet werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 1.535,00 € kamen direkt vor Ort zusammen, weitere 110,00 € gingen über PayPal ein. Der DAV Münster rundet den Betrag auf insgesamt 2.000,00 € auf. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion unterstützt haben – mit einer Spende, mit Engagement oder einfach mit großem Herzen.

Freie Nacht fürs Klima geht in die nächste Runde – jetzt mit zwei Übernachtungen pro Mitglied

Text: Hinnerk Hersemann

Das Projekt des Deutschen Alpenvereins „Freie Nacht fürs Klima“ wird auch 2026 fortgeführt.

So funktioniert die Aktion

Der Gutschein kann ab dem 7. April 2026 online beantragt werden und gilt für Übernachtungen (nur im Lager) in den Sommersaison. Teilnehmen können alle DAV-Mitglieder. Voraussetzungen sind:

- Anreise überwiegend (mind. 90 %) mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Reservierung eines Schlafplatzes im Lager auf einer teilnehmenden Hütte
- Vorlage von Gutschein, Mitgliedsausweis und ÖPNV-Ticket vor Ort

Wichtig: Der Gutschein ersetzt keine Reservierung – die Übernachtung muss vorab gebucht werden. Die zwei Gutscheine müssen einzeln eingelöst werden. Die Aktion wird finanziell gefördert durch den „Naturbonus“ des Outdoor Ausrüsters GLOBETROTTER.

Positive Effekte auch auf den Hütten

Auch auf den Alpenvereinshütten kommt die Aktion in der Regel gut an: Sie schafft Anreize für eine bewussteren Tourenplanung und stärkt die Verbindung zwischen nachhaltiger Mobilität und Bergerlebnis.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Berge?

Es geht einfacher als viele denken! Allerdings ist nicht jede Hütte in den Alpen am gleichen Tag erreichbar – je nachdem, wo die Reise startet. Tourenplanung und Fahrpläne der Öffis sind also in Einklang zu bringen.

Die Sektion Altdorf bei Nürnberg hat unter <https://www.dav-altdorf.de/oeffis> eine Reihe von Ideen und Fakten zusammengestellt, die bei der Nutzung von Öffis und der Tourenplanung zu berücksichtigen sind. Natürlich ist eine Sektion in Bayern aufgrund der kürzeren Entfernung zu den Alpen gegenüber uns Westfalen im Vorteil. Aber auch aus Münster ist bei gutem Willen einiges machbar. Weitere Informationen findet Ihr unter: <https://freie-nacht-fuers-klima.de/>

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen

Liebe Mitglieder,

unsere Spendenaktion war ein voller Erfolg! Dank eurer großen Unterstützung konnten zahlreiche gut erhaltene Ausrüstungsgegenstände und Kleidungsstücke gesammelt werden. Die fünf Kisten mit euren Spenden wurden in die Hände von Thomas Mühlbauer vom Haus der Obdachlosenhilfe in Münster übergeben. Dort werden die Sachen dringend benötigt und sind bereits im Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und geholfen haben. Ihr habt einmal mehr gezeigt, dass Bergfreundschaft auch im Alltag trägt und verbindet.





**„Wissen teilen,
Verantwortung übernehmen,
Gemeinschaft stärken.“**

Das sind die drei Aspekte, unter denen Dirk Schmandt, Ressortleiter Ausbildung, frischen Schwung in das Thema „Ausbildung in der Sektion“ bringen möchte.

Text: Saskia van den Berg | Dirk Schmandt

©unsplash / javier-valdes-pineda



Wer eine Ausbildung beim DAV macht, lernt weit mehr als Technik oder Theorie. Denn eine Gruppe zu führen, Verantwortung zu übernehmen und Wissen weiterzugeben bedeutet auch, persönlich zu wachsen.

Genau darin liegt der besondere Reiz: Aus eigener Begeisterung entsteht neue Kompetenz und der Wunsch, diese an andere weiterzugeben.

In unserer Sektion Münster absolvierten bereits über siebzig Mitglieder eine Ausbildung. Ein Teil davon bringt ihr Wissen aktiv ins Vereinsleben ein und engagiert sich beispielsweise als Klettertrainer:in, Wanderführer:in oder Tourenleiter:in. Jede Ausbildung eröffnet neue Perspektiven. Wer Gruppen begleitet, lernt Situationen besser einzuschätzen, Verantwortung bewusst zu übernehmen und Menschen auf ihrem eigenen Weg im Bergsport zu unterstützen.

Praxis, Theorie und persönliche Entwicklung verbinden

Die DAV-Ausbildungen verbinden Praxis, Theorie und persönliche Entwicklung auf besondere Weise. Technische Inhalte gehören genauso dazu wie Erste Hilfe, Methodik, Gruppenführung und Sicherheitsdenken. Gerade diese Mischung macht den besonderen Wert der Ausbildung aus. Man vertieft nicht nur das eigene Können, sondern versteht auch besser, warum bestimmte Entscheidungen draußen wichtig sind.

Die Lehrgänge fordern körperlich und mental – aber genau das macht sie für das eigene Können so bereichernd. Je nach Ausbildungsweg gelten unterschiedliche Voraussetzungen. In einigen



Bereichen werden bestimmte technische Fertigkeiten erwartet, in alpinen Ausbildungswegen außerdem eigene Tourenerfahrung, die in Form von Tourenberichten nachgewiesen wird. Wer sich darauf gezielt vorbereitet, schafft eine gute Grundlage und kann den Lehrgang intensiver nutzen.

Der Einstieg ist meist leichter als gedacht

Wer sich für eine Ausbildung interessiert, fragt sich vielleicht: Reicht mein Können schon aus? Muss ich sofort Verantwortung übernehmen? Die Antwort lautet: Niemand muss als fertige:r Trainer:in starten.

Deshalb schaffen wir in der Sektion bewusst Möglichkeiten, sich langsam an das Thema heranzutasten:

- Schnuppertage als Co-Leiter:in bei Kletterangeboten oder Wanderungen
- Infoveranstaltungen zu Ausbildungswegen und Voraussetzungen
- Ausbildungspaten, die bei Bewerbung und Vorbereitung unterstützen
- Auffrischungstage zur Standortbestimmung und Vorbereitung
- Austausch mit aktiven Trainer:innen und Tourenleiter:innen

So kann jede und jeder herausfinden, welcher Weg passt.

„Die Ausbildung motiviert mich, Verantwortung zu übernehmen und gleichzeitig selbst immer weiter dazulernen.“ | Daniel Schroer



„Wir möchten unsere Erfahrungen künftig auch im Verein weitergeben und andere für längere Touren begeistern.“

Catharina & Christian Herding

Initiative zur Ausbildung von C-Trainern Bergsteigen

Text: Christoph Jöst | Saskia van den Berg

Sicher in den Bergen und vor allem auch im hochalpinen Gelände unterwegs zu sein, ist mit großer Verantwortung, die viel Training und Übung benötigt, verbunden. Umso wichtiger sind deshalb Trainer:innen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben können. Aber Nachwuchs für die Ausbildung zu finden, ist gar keine so leichte Aufgabe, denn der Weg zum C-Trainer im Bergsteigen ist sowohl fachlich als auch zeitlich herausfordernd und dauert mehrere Jahre.

Idee: optimale Vorbereitung durch Unterstützung

Christoph Jöst, erster Vorsitzender der Sektion Münster, hatte deshalb die Idee, eine neue Gruppe ins Leben zu rufen, die sich gemeinsam auf die Ausbildung vorbereitet. Dazu ist er gezielt auf sechs engagierte Bergsportler:innen im Verein zugegangen und hat sie persönlich gefragt, ob Interesse an der Ausbildung zum C-Trainer Bergsteigen des DAV besteht. Diese Allround-Ausbildung umfasst alle Grundlagen für das Ausbilden und Führen im „normalen“ Alpingelände (insbesondere leichter Fels, leichte Gletscher, leichte Klettersteige). Die intensive Methodikausbildung befähigt, in diesem Bereich kompetent zu unterrichten.

Warum ist uns diese Initiative so wichtig?

Wir wollen die Sicherheit am Berg nachhaltig verbessern und gleichzeitig die fachliche Kompetenz im Verein stärken. Gerade im hochalpinen Gelände ist fundiertes Wissen entscheidend. Dafür brauchen wir eigene, gut ausgebildete Trainer:innen, die Verantwortung übernehmen und ihr Wissen weitergeben können.

Unser Weg: Teamarbeit

Bis die offiziellen Lehrgänge beginnen, setzen wir bewusst auf Vorbereitung und Teamaufbau. Die Gruppe soll sich untereinander vernetzen, Erfahrungen austauschen und so voneinander profitieren. Im Juni fand dazu auch eine einwöchige Vorbereitungstour statt, um als Gruppe zusammenzuwachsen und natürlich um sich neues Können und Wissen anzueignen. Um die Teilnehmenden auf ihrem Weg zu begleiten, unterstützen wir als Verein die Teilnahme an den Vorbereitungslehrgängen des DAV und stehen als „Coaches“ für Fragen zur Verfügung.

Ziel: zwei neue C-Trainer für die Sektion

Denn der Weg zum C-Trainer ist anspruchsvoll und zeitintensiv. Die Zulassungsvoraussetzungen sowie die Ausbildung selbst sind fordernd. Deshalb gehen wir realistisch an das Projekt heran: Wenn es gelingt, innerhalb der nächsten vier Jahre ein oder zwei neue C-Trainer auszubilden, ist das bereits ein großer Erfolg. Wir hoffen natürlich, dass die neuen Trainer:innen jetzt und dann auch als ausgebildete C-Trainer:innen das Vereinsleben aktiv prägen und unseren Mitgliedern tolle Touren anbieten. So können wir auch unser Angebot erweitern.

Wichtig bleibt dabei: Trotz aller Anforderungen soll die Freude am Berg im Mittelpunkt stehen. Genau das wollen wir fördern.



Wir unterstützen dich auf deinem Weg

Damit der Einstieg in eine Ausbildung leichter fällt, begleitet die Sektion Münster interessierte Mitglieder von Anfang an. Ein Teil der Kurskosten wird übernommen, außerdem beraten wir persönlich bei der Wahl des passenden Ausbildungswegs. Auch nach dem Abschluss der Ausbildung begleiten wir die ersten Einsätze im Kurs- und Tourenprogramm und schauen gemeinsam, wo persönliche Stärken am besten eingebracht werden können.

Warum das auch für unsere Sektion wichtig ist

Natürlich profitiert auch unsere Sektion davon, wenn Mitglieder ihre Erfahrung einbringen. Denn nur mit engagierten Ausbilder:innen, Trainer:innen und Tourenleiter:innen können wir langfristig ein vielfältiges Programm anbieten.

Besonders in einigen alpinen Bereichen werden in den kommenden Jahren neue Aktive gebraucht. Gleichzeitig möchten wir Menschen gewinnen, die Freude daran haben, ihre eigene Begeisterung weiterzugeben – auf ihre persönliche Art.

Dein nächster Schritt

Du liebst die Berge, bist gerne mit Menschen unterwegs und möchtest Verantwortung übernehmen? Dann geh den Schritt in die Ausbildung!

Persönlicher Gewinn

Eine Ausbildung bringt weit mehr als eine Lizenz:

- das eigene Können gezielt vertiefen
- Sicherheit gewinnen
- Verantwortung übernehmen lernen
- Führungs- und Kommunikationsfähigkeit stärken
- neue Menschen kennenlernen
- Bergsport bewusster erleben



Das neue DAV-Ausbildungsprogramm erscheint jedes Jahr im Herbst (Oktober). Ab diesem Zeitpunkt öffnen die Anmeldungen für das Folgejahr. Da die Nachfrage hoch ist, sind viele Kurse schon nach kurzer Zeit ausgebucht. Mehr Infos findest du unter: ausbildung.alpenverein.de



Oder sprich einfach unser Ausbildungsteam an unter: ausbildung@dav-muenster.de



Almut Fuest-Bellendorf
Ausbildung Mentale Gesundheitsförderung durch Wandern

Anja Lienesch
Ausbildung Mentale Gesundheitsförderung durch Wandern

Daniel Schroer
Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen

Christina & Christian Herding
Ausbildung zum Wanderleiter zur Wanderleitetin

Timothy-Somerville
Ausbildung Trainer C Sportklettern Breitensport

Wolfgang Ponten
Ausbildung zum Wanderleiter

Christine & Michael Deittert
Ausbildung Funktionale Atmung beim Klettern

Mitglieder in der Ausbildung: Verantwortung und Begeisterung weitergeben

Text: Volker Kespohl

Neun Mitglieder unserer Sektion erzählen, warum sie eine Ausbildung beim DAV begonnen haben – und was sie motiviert, Wissen, Erfahrung und Begeisterung weiterzugeben.

Die Ausbildung im DAV eröffnet die Möglichkeit, Gruppen zu begleiten, Touren anzubieten und Verantwortung im Verein zu übernehmen. Die Wege dorthin sind dabei ganz unterschiedlich: Manche kommen über das Wandern zur Ausbildung, andere über das Klettern, Hochtouren oder langjährige Erfahrungen im Ehrenamt.

Für diese Ausgabe haben wir neun Mitglieder unserer Sektion befragt, die sich aktuell in einer Ausbildung befinden, eine Ausbildung bereits abgeschlossen haben oder demnächst starten werden. Trotz unterschiedlicher Schwerpunkte ziehen sich ähnliche Themen durch viele Antworten: die Freude am gemeinsamen Unterwegssein, der Wunsch nach mehr Wissen und Sicherheit sowie die Motivation, Erfahrungen an andere weiterzugeben.

Für **Almut Fuest-Bellendorf** gehört das Wandern schon lange zum Leben. So führte sie beruflich Gruppen auf kleineren Touren, wollte ihr Wissen jedoch gezielt erweitern und absolvierte über die Sektion Münster die Wanderleiter:innenausbildung. Heute

interessieren sie besonders Themen rund um Bergwandern, Gesundheit und Stressreduktion durch Bewegung in der Natur. Mit Menschen in der Natur unterwegs zu sein, Herausforderungen gemeinsam zu meistern und Verantwortung zu übernehmen, beschreibt sie als wichtigen Teil ihrer Motivation.

Auch **Wolfgang Ponten** kam eher über Umwege zur Ausbildung. Viele Jahre war er passives Mitglied im DAV. Erst durch seine ehrenamtliche Mitarbeit beim Münstermarsch entstand ein engerer Kontakt zur Sektion. Als er hörte, dass neue Wanderleiter:innen gesucht werden, entschied er sich, selbst den nächsten Schritt zu gehen.

Wandern ist für ihn bis heute die Grundlage vieler Aktivitäten im Mittel- und Hochgebirge. Erfahrungen aus privaten Touren und Hochtouren möchte er künftig stärker in das Vereinsleben einbringen.

Lernen und Erfahrung weitergeben
Daniel Schroer beschreibt einen ähnlichen Weg. Ursprünglich trat er dem DAV wegen

der Versicherung fürs Skifahren abseits gesicherter Pisten bei. Über die Jahre entdeckte er die Kurs- und Tourenangebote der Sektion und entwickelte schließlich den Wunsch, selbst eine Ausbildung zu beginnen.

Besonders interessant findet er die Vielseitigkeit des Bergsports. Nicht eine einzelne Disziplin steht für ihn im Vordergrund, sondern die Kombination verschiedener Bereiche wie Bergsteigen, Hochtouren oder Klettern. Ihn motiviert vor allem, die Lehrmeinungen des DAV weiterzugeben und damit aktiv zu mehr Sicherheit am Berg beizutragen.

Aktuell bereitet er sich, mit Unterstützung der Sektion, auf die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen vor. Dies ist eine der längsten Ausbildungen, denn gerade im alpinen Bereich sind eine gute Vorbereitung und solides Wissen eine wichtige Grundlage.

Auch **Timothy Somerville** beschäftigt sich intensiv mit Ausbildungs- und Lernprozessen. Sein Schwerpunkt liegt im

Outdoor-Klettern und insbesondere beim Übergang von der Halle an den Naturfels. Dort kommen zusätzliche Anforderungen hinzu – etwa größere Hakenabstände, alpine Umgebung oder mobile Sicherungsmittel.

Im Beruf arbeitet Timothy bereits als Ausbilder. Die Verbindung aus Technik, Methodik und individueller Entwicklung sieht er auch im Klettersport als wichtigen Bestandteil guter Ausbildung. Besonders wichtig ist ihm dabei, Menschen einen Rahmen zu bieten, in dem sie ihre Fähigkeiten individuell und sicher weiterentwickeln können.

Dabei geht es vielen Befragten nicht nur um sportliche Leistung oder Technik. Immer wieder spielen auch Themen wie Verantwortung, Gemeinschaft und Erfahrungsaustausch eine wichtige Rolle.

Unterschiedliche Wege – ähnliche Motivation
Catharina und Christian Herding verbinden ihre Ausbildung vor allem mit gemeinsamen Erlebnissen in der Natur. Beide sind seit vielen Jahren zusammen unterwegs – häufig auf längeren Trekkingtouren mit leichter Ausrüstung. Über die Wandergruppe „Die Goldenen 20er“, den Münstermarsch und das neue Sektionszentrum (mit der Kletter-Bar) fanden sie immer stärker Anschluss an die Sektion.

Im Juni begannen beide die Wanderleiter-Ausbildung. Ihr Schwerpunkt liegt auf Tourenplanung, Ultraleicht-Ausrüstung und längeren Strecken. Sie möchten ihre Erfahrungen künftig auch im Verein weitergeben und zeigen, dass Mehrtagestouren mit guter Vorbereitung für viele Menschen machbar sein können.

Auch **Anja Lienesch** beschreibt vor allem die Verbindung aus Naturerlebnis, Bewegung und Gemeinschaft als Motivation für ihre Ausbildung. Seit vielen Jahren ist sie regelmäßig in den Alpen unterwegs. Mit der Zeit entstand der Wunsch, Gruppen nicht nur mitzunehmen, sondern Touren auch selbst anzuleiten.

Dabei interessieren sie besonders Tages- und Hüttentouren sowie Themen rund um mentale Gesundheit und Wandern. Wandern verbindet für sie Naturerlebnis, Bewegung, Achtsamkeit und persönliche Herausforderung.

Viele der Befragten beschreiben außerdem, dass Ausbildung im DAV weit über reine Technikvermittlung hinausgeht. Themen wie Kommunikation, Verantwortung oder Gruppendynamik spielen eine ebenso wichtige Rolle wie bergsportliches Wissen.

Ausbildung verändert sich
Wie stark sich Ausbildung im DAV über die Jahre verändert hat, zeigen die Erfahrungen von **Christine und Michael Deittert**. Beide begannen bereits Ende der 1980er Jahre ihre

„Aus eigener Erfahrung Gruppen anzuleiten und dabei Verantwortung zu übernehmen, war für mich der nächste Schritt.“ | **Wolfgang Ponten**

„Die Ausbildung verbindet für mich Naturerlebnis, Gemeinschaft und persönliche Weiterentwicklung.“ | **Anja Lienesch**



„Auch nach vielen Jahren im Bergsport gibt es in den Ausbildungen immer wieder neue Themen und Perspektiven.“ | Christine und Michael Deittert

ersten Ausbildungen beim DAV Münster – zunächst als Jugendleiter:in, später folgten weitere Qualifikationen im Bereich Familien- gruppen und Sportklettern.

Über viele Jahre begleiteten sie unterschiedliche Gruppen in der Sektion und nahmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Heute beschäftigen sie sich verstärkt mit Themen wie Gesundheit, Beweglichkeit und langfristiger Aktivität im Bergsport.

Dabei hat sich auch der Blick auf Ausbildung verändert, für viele bedeutet sie heute mehr als reine Technikvermittlung. Neben Technik und Sicherheitsaspekten spielen inzwischen Themen wie Kommunikation, Gesundheitsförderung oder persönliche Entwicklung eine größere Rolle.

Diese Entwicklung zeigt sich auch bei anderen Befragten. Almut interessiert sich für Stressreduktion durch Wandern, Anja besucht eine Fortbildung zur mentalen Gesundheitsförderung durch Wandern.

Gemeinsam unterwegs

Die Befragten stehen an unterschiedlichen Punkten ihres Ausbildungswegs. Einige beginnen gerade erst, andere begleiten bereits seit vielen Jahren Gruppen und Touren. Gemeinsam ist ihnen die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln, Wissen auszubauen und Erfahrungen im Verein weiterzugeben.

Dabei zeigt sich auch: Ausbildung im DAV bedeutet nicht nur, neue Fähigkeiten zu erlernen. Sie schafft Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen, Menschen anzuleiten

und das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. Oft beginnt dieser Weg mit einem Kurs, einer Tour oder einer zum Beispiel ehrenamtlichen Aufgabe in der Sektion – und entwickelt sich Schritt für Schritt weiter.

„Ich wollte mein Wissen nicht nur für mich selbst vertiefen, sondern lernen, Gruppen sicher zu begleiten.“ |

Almut Fuest-Bellendorf

Eine Fülle neuer Abenteuer.

Du liebst die Berge und willst mehr erleben? Dann werde Trainer:in im DAV Münster und teile, was dich antreibt: Leidenschaft, Wissen und Begeisterung. Gemeinsam schaffen wir neue Gipfelmomente: für dich und andere – für unsere Sektion.

Interessiert an einer Trainer:innen Ausbildung im DAV? Dann melde dich bei unseren Ausbildungs-Paten Dirk und Jayant unter ausbildung@dav-muenster.de

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Münster/Westfalen



Unser historisches Bild stammt dieses Mal aus dem Jahr 1984.

Während der Sommerfahrt der Vereinsjugend fand unter anderem eine Gruppenbegehung des Via Ferrata Gianni Constantini Maiazza (Dolomiten) statt.

Kann sich noch jemand an diese Reise erinnern oder war selber dabei. Oder habt ihr selbst Bilder mit einer Geschichte dahinter.

Dann gern Info an die unsere Redaktion unter redaktion@dav-muenster.de oder Tel.: 0177 4176618

www.terraccamp.de



ORTLIEB WATERPROOF
SERVICE HÄNDLER



Ultraleicht Zelte
Bikepacking Zelte



HILLEBERG
THE TENTMAKER
DEALER



**IHR OUTDOOR-
UND BERGSPORT-
SPEZIALIST
IN MÜNSTER**

Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation



www.terraccamp.de

Hauptgeschäft:
An der Hansalinie 17
48163 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtfiliale:
Aegidiimarkt 4+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 4 82 83 09



GARMIN
HÄNDLER

EOFT IIIII

GRENZDANG

Kartenvorverkauf
bei terraccamp



Große
Trekking
Zeltausstellung

Mitglieder unterwegs



**Mitglieder
unterwegs**

Themen dieser Ausgabe

Aasee to the Moon	24
Pilzkundlicher Spaziergang am Haus Heidhorn	25
Wanderung zu Kunst und Geschichte am Aasee	27
Zwei erlebnisreiche Sektions-Skitouren	28
Mehr als Karte & Kompass: Grundkurs Bergwandern	31
„Wir klettern bunt“ – draußen!	31
Mit Udo Wellerdieck durch die Brüskenheide	33
Gruppe „Klettern für Ambitionierte“	33

Aasee to the Moon



Text: Oliver Ebbing

Beim Wandern entstehen bekanntlich die verrücktesten Ideen und so auch diese: Warum nicht im Dunkeln um den Aasee laufen – so viele Runden wie möglich, mit Glühwein und Lichterketten!? So entstand vor zwei Jahren die Idee für „Aasee to the Moon“. Nach der ersten Umsetzung 2025 fand die Aktion im Februar 2026 zum zweiten Mal statt.

Am 21. Februar trafen wir uns um 15:00 Uhr bei den Aasee Kugeln. Jeder war eingeladen und das Ende ist dem Namen entsprechend offen. Als Verpflegungsstation nutzten wir den Kofferraum eines Autos auf einem Parkplatz, wo wir unseren Campingtisch aufstellten, um Glühwein, Nudelsalat oder Snacks zu teilen. Unter grauem Himmel und mit der Überzeugung, dass es trocken bleibt, trafen 13 wanderlustige Personen beim Start ein.

Nachdem das obligatorische Foto aufgenommen wurde, starteten wir in die ersten 5,5 km. Der Schotter gab uns guten Halt und zu dieser Zeit kommen uns noch allerlei Menschen beim Joggen, Spazieren oder

Fahrradfahren entgegen. Da die Verpflegungsstation etwa eine Viertelrunde nach dem Start lag, übersprangen wir den ersten Halt. Wie so oft beim Wandern mit Gleichgesinnten kamen schnell nette Gespräche auf.

Nach jeder Runde nahmen wir ein Gruppenfoto auf, „um zu dokumentieren, ob alle Gliedmaßen, mit denen wir starteten, auch angekommen sind.“, quillt der schon lange eingebürgerte Witz aus mir hervor. Mit guter Laune, sechs weiteren dazugekommenen Personen und einem strammen Schritt begaben wir uns zum ersten Glühwein.

Gestärkt und hochmotiviert marschierten wir danach in die zweite Runde. Begleitet wurden wir dabei von den Geräuschen des Zoos, die entfernt über die Baumwipfel hinweg erahnt werden können. Mit dem schwindenden Tageslicht spannten wir für das zweite Ankunftsfoto die erste Lichterkette. Bilanz: 17 Personen verbleibend, von 19 gestarteten Wander:innen. Unserem Witz folgend ein Verlust von acht Gliedmaßen.

Mit abnehmendem Tageslicht schmückten die Restaurants das Ufer des Aasees in kleine Lichtpunkte entlang des Wassers. Dank der mitgebrachten Lichterketten, in die wir uns einwickelten, kommt eine besinnliche Stimmung auf. Beim Verpflegungsstop legten wir eine längere Pause ein, stärkten uns mit Nudelsalat, Crackern und wärmten uns mit heißem Glühwein.

Da die Sonne nun ihre Schicht dem namensgebenden Arbeitskollegen dieser Aktion übergeben hatte, kamen unsere Lichterketten auf dem Foto für die dritte Runde gut zur Geltung. Ganz wie geplant gab es neben einem harten Kern von Beginn an ein stetiges Kommen und Gehen. Mit 14 Personen starteten wir in die vierte Runde, die vom Schein unserer Lichterketten hell erleuchtet wurde.

Die winterliche frühe Dunkelheit legte sich über Münster und von nun an begann der nächtliche Teil unserer Wanderung. Die wenigen Passanten erfreuten sich an unserem leuchtenden Anblick und neben den für

„Dank der mitgebrachten Lichterketten, in die wir uns einwickelten, kam besinnliche Stimmung auf.“



Münster typischen und selbst zu dieser Zeit und Temperatur vorhandenen sportlichen Joggenden waren wir unter uns.

Das Wandern forderte seinen Tribut und so erreichten wir die Aasee Kugeln mit Mühe und Not, doch ein Teil von uns war „tot“. Nun ja, sie gingen nach Hause, so dramatisch wie beim Erlkönig ist unser Weg dann nicht. Jedoch verloren wir beim Start in die fünfte Runde einen großen Teil der Gruppe. Reduziert auf 14 Beine und Arme, aber von bester Motivation, geht die Reise weiter. Schließlich erreichen wir nach dieser fünften Runde das Ende unserer Wanderung.

Mit nun übrig gebliebenen fünf Personen verabschiedeten wir uns abschließend.

Auf der Viertel-Umrandung, die den Weg zurück zum Auto darstellt, überkam uns eine Lagerfeuerstimmung, weswegen wir halblaut einige Lagerfeuerlieder wie „Wind of Change“ oder „Sailing“ mitsangen. Nach dieser von fröhlichen Gesprächen, guter Stimmung und Lichterketten geprägten Wanderung begaben wir uns mit insgesamt 29,7 km in den Waden nach Hause. „Aasee to the Moon“ ist für uns wohl eine der geselligsten und zugleich sportlichsten Arten die langen, dunklen und zuweilen kalten Februarabende mit Licht zu füllen.

Pilzkundlicher Spaziergang am Haus Heidhorn

Text: Hinnerk Hersemann

Wer im Herbst mit offenen Augen durch den Wald geht, entdeckt eine faszinierende Welt: Pilze in allen Farben und Formen – oft unscheinbar, manchmal spektakulär. Am 31. Oktober 2025 fand unter der Leitung von Dr. Jens Wöllecke (NABU) ein pilzkundlicher Spaziergang am Haus Heidhorn in Münster-Hiltrup in der Davert statt. Mehr als 40 Teilnehmer waren gekommen.

Wir bekamen zunächst eine kurze Einführung über den Artenreichtum der heimischen Pilzwelt. Allein in Deutschland gibt es ca. 14.000 Arten, wovon nur ein Teil die weithin bekannten Hutpilze sind. Bei der Bestimmung von Pilzen ist zu beachten: Form, Farbe, Geruch, Standort, Röhren oder Lamellen usw.

Immer wieder kam die Frage auf: „Kann man den essen?“ Da eine sichere Bestimmung nicht immer einfach ist und die Apps, die auf Fotos beruhen, bei Pilzen bisher kaum brauchbar sind, gilt: Nur wenn man

sich sicher ist, gehören die Pilze in den Korb. Leider gibt es Jahr für Jahr schwere – manchmal tödliche – Pilzvergiftungen, z. B. durch den grünen Knollenblätterpilz.

Es war für uns alle sehr lehrreich, wie viele verschiedene Pilze auf relativ kleinem Raum wachsen. Man muss nur genau hinschauen, da nur wenige Pilze über einen so spektakulären Hut wie der Fliegenpilz verfügen. Jens Wöllecke bestimmte kompetent diejenigen Pilze, die von den Teilnehmer:innen auf unserem Spaziergang gefunden wurden und erläuterte das Vorgehen bei der Bestimmung. Nach ca. 3,5 Stunden endete dieser kurzweilige Spaziergang.



Allen naturkundlich interessierten Mitgliedern empfehlen wir, regelmäßig in den Veranstaltungskalender von Haus Heidhorn (<https://www.nabu-station.de/veranstaltungen>) zu schauen. Es gibt dort immer wieder spannende und lehrreiche Angebote für „Einsteiger:innen“ wie auch für „Experten:innen“.



www.unterwegs.biz

Bergsport
Outdoor
Trekking
Freizeit

**Unterwegs Münster
Hauptgeschäft**
Rosenstraße 10 - 13
48143 Münster
Telefon: 0251 - 48 82 08 34



**Unterwegs Münster
Outlet und Kinder**
Rosenstraße 5-6
48143 Münster
Telefon: 0251 - 98 29 76 20

Mitglieder unterwegs

Wanderung zu Kunst und Geschichte am Aasee

Text: Hinnerk Hersemann

Am 21. März 2026 fanden sich ca. 20 wander- und kunstbegeisterte Mitglieder und Freunde des Deutschen Alpenvereins am Haus Kump ein, um eine Wanderung der etwas anderen Art zu unternehmen. Ziel war es, über die Geschichte des Aasees und angrenzender Areale zu sprechen sowie insbesondere einige Skulpturen zu besuchen und zu besprechen. Die Kunsthistorikerin Luana Lucia Juliano und ich hatten die Tour vorbereitet.

Die Skulpturen stammen aus den verschiedenen Skulptur-Projekten, die seit 1977 alle zehn Jahre in Münster veranstaltet werden. Anfangs waren das Projekt und einige der Skulpturen heftig umstritten. Mittlerweile ist das Skulptur-Projekt (das nächste findet 2027 statt) jedoch ein fester Bestandteil der Kulturszene in Münster und findet international Beachtung.

Die Wanderung führte uns vom Haus Kump (der Speicher aus dem Jahr 1549 steht unter Denkmalschutz) durch den Wald am Zoo zu den ersten Skulpturen: „Ohne Namen“ von Donald Judd (1977), „Weniger wild als andere“ von Rosemarie Trockel (2007), „Blickst du hinauf und liest die Worte“ von Ilya Kabakov (1997) und „Pier“ von Jorge Pardo (1997) sowie anschließend über den Zentralfriedhof, der ebenfalls unter Denkmalschutz steht. Unter den dort begrabenen zahlreichen prominenten Persönlichkeiten befindet sich auch Professor Landois, der vor mehr als 100 Jahren viele Spuren in Münster hinterlassen hat. Er war der Begründer des Zoos im Bereich der Himmelreichallee. Mitte der 1970er-Jahre zog der Zoo an seinen heutigen Standort um. Das alte Eulenhause, der Eingang sowie das ehemalige Wohnhaus von Landois (die Tuckesburg, ebenfalls ein Baudenkmal) sind noch erhalten.

Der weitere Weg führte uns vorbei am Botanischen Garten und an der Skulptur „Sanctuarium“ von Herman de Vries (1997) zum Café des Schlosstheater-Kinos, um dort eine Pause einzulegen. Anschließend wanderten wir über die Promenade mit der Skulptur „Sketch for a Fountain“ von Nicole Eisenman (2017). Von dort aus ging es zum Zwinger, zur Installation „Das gegenläufige Konzert“ von Rebecca Horn (1987); diese ist allerdings nur zu festgelegten Öffnungszeiten zu besichtigen.

Der Rückweg führte durch die Innenstadt entlang der Aa zu den „Giant Pool Balls“ von Claes Oldenburg (1977) – wahrscheinlich der bekanntesten Skulptur in Münster und mittlerweile eines seiner Wahrzeichen. Seinen Abschluss fand die Veranstaltung bei einem leckeren Craftbier in einer Kneipe an der Aegidiistraße.

Besonderer Dank gilt Luana Lucia Juliano, die mit Quizfragen an den Objekten rege Diskussionen initiierte, sowie allen Teilnehmenden für ihr Interesse und die vielfältigen Wortbeiträge.



„Besonderer Dank gilt Luana Lucia Juliano, die mit einigen Quizfragen an den Objekten rege Diskussionen initiierte.“ | Heinrich Hersemann



Zwei erlebnisreiche Sektions-Skitouren

Text: Christoph Jöst

Zur Vorbereitung auf die Skitourensaison absolvierten wieder viele unserer Vereinsmitglieder im Sektionszentrum Praxiskurse zur Lawinenkunde, zum Risikomanagement und zur LVS-Suche (Lawinenschüttelensuche). Obwohl das Skitourengehen seit Jahren boomt, war bis 2025 ein Rückgang der Lawinenofer zu beobachten – ein Hinweis darauf, dass Ausbildung, Ausrüstung sowie Wetter- und Lawinenvorhersagen zunehmend Wirkung zeigen.

Der Winter 2026 stellte jedoch eine Ausnahme dar: ein „Lawinenwinter“ mit ungewöhnlich vielen Opfern. Wenig Schnee zu Beginn der Saison und eine lange, kalte Schönwetterperiode führten zu einem tückischen Altschneeproblem – bodennahe Schwachschichten in der Schneedecke, die wie ein Kugellager wirken.

Februar – Westfalenhaus

Im Februar machte ich mich mit Jonas, Stefan, Kai, Laura, Jens und Nadine – und diesem Wissen im Gepäck – auf den Weg zum Westfalenhaus, zu einem Skitourenwochenende für Einsteiger:innen. Sensibilisiert für die besondere Lawinensituation starteten wir mit leichtem Gepäck, ohne Pickel und Steigeisen. Bei Lawinestufe 3, aber strahlendem Sonnenschein, trafen wir uns in Lüsens im Alpengasthof, der noch einmal von unseren ehemaligen Hüttenwirten Rinaldo und Dominika betrieben wurde.

In einer gemeinsamen Lagebesprechung legten wir unseren Fokus bewusst fest: Wir wollten die winterliche Berglandschaft genießen, uns sicher im Gelände bewegen und die Gemeinschaft erleben – nicht jedoch steile, risikoreiche Hänge begehen oder Gipfelziele erzwingen.

Es folgten sonnige und harmonische Touren-tage rund um die Hütte. Wir genossen die Gastfreundschaft von Enrico, erreichten beinahe den Längentaler Weißer Kogel, standen zweimal auf der Münsterhöhe und fanden zahlreiche Hänge für genussvolle Abfahrten.

März – Arolla / Wallis

Im März stand für mich gemeinsam mit Stefan, Sebastian und Daniel eine deutlich anspruchsvollere Unternehmung auf dem Programm: Bereits zum dritten Mal in Folge wollten wir die Skitour rund um Arolla angehen – eine hochalpine Tour im Wallis mit Gletscherpassagen und Gipfeln bis knapp 4.000 Metern.

Die Bedingungen schienen vielversprechend: stabile Wetterlage und Lawinestufe 2. Entsprechend motiviert starteten wir. Besonders anspruchsvoll ist dabei der Übergang von der Cabane des Dix über die Pigne d’Arolla zur Cabane des Vignettes – ein Abschnitt, der auch durch ein tragisches Unglück im Jahr 2018 bekannt geworden ist.

Nach erfolgreichen Touren von der Cabane des Dix zur La Luette (3.548 m) und zum Mont Blanc de Cheilon (3.870 m) stand der entscheidende Übergang an. Die Wetterprognose war jedoch kritisch: Ab 14:00 Uhr sollte eine kräftige Kaltfront mit Sturm und starkem Schneefall die Walliser Alpen erreichen.

Wir entschieden uns daher für einen straffen Zeitplan: Wecken um 4:00 Uhr, Aufbruch um 5:00 Uhr mit Stirnlampe. Die Schlüsselstelle – ein bis zu 40 Grad steiles Stück, das den Einsatz von Steigeisen erforderte – wollten wir gegen 9:00 Uhr bewältigt haben. Die Abfahrt zur Cabane des Vignettes war für 10:30 Uhr geplant, mit ausreichend zeitlichem Puffer vor dem angekündigten Wetterumschwung.

Der Plan ging weitgehend auf: Bei guten Sichtverhältnissen starteten wir gegen 10:45 Uhr in die Abfahrt und fanden auch den Durchschlupf im felsdurchsetzten Gelände kurz vor der Hütte problemlos. Nur Stefan merkte schmunzelnd an: „Nach dem anstrengenden Steilstück hätte ich eigentlich eine Pause gebraucht.“

Nachmittags zeigte sich dann, wie treffend die Prognose gewesen war: Während unseres Hüttenaufenthalts zog die Schneefront mit Sturm und rund 50 Zentimetern Neuschnee auf. So verbrachten wir noch einen zusätzlichen Tag auf der Hütte – unter anderem bei einigen Runden Doppelkopf –, bevor wir schließlich die Abfahrt nach Arolla antraten.

„Am Ende waren sich die Gruppen einig: Skitouren – ich bleibe dabei.“



DEIN OUTDOOR-EXPERTE IN MÜNSTER

Bereit für dein nächstes Abenteuer? Entdecke sportliche Outfits, erstklassige Ausrüstung und hochwertige Trekking-Schuhe. Alles direkt bei uns vor Ort!

DAV-Mitglieder erhalten **5% RABATT** auf ihren Einkauf!

TREKKING

KÖNIG^{DE}

Du findest uns hier:

Trekking König, **Windhorststr. 35, Münster**

Mo.-Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr, Sa.: 09:30 - 18:00 Uhr

Unser Onlineshop: www.trekking-koenig.de



Mitglieder unterwegs



Mehr als Karte-Kompass: Grundkurs Bergwandern

Text: Johannes Aufgebauer

Man muss nicht zwingend in die Alpen fahren, um die Grundlagen des Bergwanderns zu erlernen. Die in den vergangenen Jahren gut besuchten Abendkurse der „Basislager“-Seminarreihe brachten mich auf die Idee, dieses Wissen kompakt an einem einzigen Wochenende zu vermitteln – direkt vor unserer Haustür rund um Münster. Weniger Stückwerk, dafür geballtes Know-how an zwei Tagen. Umso mehr hat es mich gefreut, dass der Kurs schnell mit sechs Teilnehmenden ausgebucht war und offensichtlich auf großes Interesse stieß.

Der erste Kurstag stand ganz im Zeichen der Grundlagen – theoretisch, aber möglichst praxisnah. Die Herausforderung bestand darin,

die Inhalte abwechslungsreich und lebendig zu vermitteln. Am Ende entwickelte sich ein lockerer Workshoptag mit vielen Mitmach-Elementen. Besonders anschaulich wurde es beim gemeinsamen Packen der Rucksäcke, bei der Ausrüstungskunde und bei der Tourenplanung mit Karte und Planzeiger. Auch digitale Hilfsmittel wie alpenvereinaktiv, komoot und andere Anwendungen wurden vorgestellt – immer eingebettet in kurze Lerneinheiten und ergänzt durch viele Beispiele aus meiner eigenen Praxis sowie aus der DAV-Unfallforschung.

Am zweiten Tag ging es dann hinaus ins Gelände. Bei dichtem Februarnebel und klirrender Kälte wandelten wir entlang der Dörenther Klippen. Die Bedingungen waren anspruchsvoll, aber lehrreich. Unterwegs bauten wir immer wieder kleine „Unterrichtsstops“ ein: Es ging um den richtigen Einsatz von Wanderstöcken, Techniken im steilen und querenden Gelände, Wetterkunde sowie Erste Hilfe – letztere passend direkt unterhalb der Osnabrücker Wand. Für einige Aha-Momente sorgte auch die Positionsbestimmung mit dem UTM-Koordinatengitter ganz ohne Smartphone oder GPS. Dabei wurde deutlich, wie wichtig der sichere Umgang mit topografischen Karten ist, wenn moderne Technik einmal versagt.

Der einzige echte Wermutstropfen blieb der hartnäckige Nebel: Eine geplante Peilübung mit dem Kompass mussten wir leider streichen. Die Sicht besserte sich bis zum Nachmittag schlicht nicht.

Ich habe dieses Kurswochenende sehr genossen. Es war schön zu sehen, mit wie viel Interesse und Engagement die Teilnehmenden dabei waren und wie gut sich die Inhalte praxisnah vermitteln ließen. Mein Ziel war es, Impulse zu geben und Lust zu machen, sich weiter mit dem Thema auseinanderzusetzen – damit sich alle künftig sicher, selbstständig und gut vorbereitet in den Bergen bewegen können.

„Wir klettern bunt“ – draußen!

Text: Claudia Gellner

Das war unser Motto, als wir am 19. April mit fünf hochmotivierten Kids aus der Klettergruppe „Wir klettern bunt“ zu unserem ersten Outdoor-Kletterausflug ins Brumleytal starteten. Treffpunkt war unser Alpinzentrum. Schnell war das Material im Bulli verstaut – und los ging's.

Nach einem kurzen Zustieg ins Brumleytal waren alle vom Anblick der echten Felsen begeistert und voller Vorfreude darauf, endlich draußen zu klettern. Dort trafen wir auch auf die DAV-Gruppe „Kraxelhasen“.

Nachdem wir einen passenden Lagerplatz gefunden hatten, machten wir uns an die Vorbereitung der Kletterrouten. Nach einem gemeinsamen Aufwärmenspiel war es dann endlich so weit: Die ersten Kletterer konnten ins Seil eingebunden werden und verschiedene Touren ausprobieren. Alle waren hochmotiviert und wuchsen über sich hinaus! Auch die Mini-Abseilstation war eine besondere Herausforderung, die von den Kids großartig gemeistert wurde.



So verging die Zeit wie im Flug – mit Klettern, Anfeuern und Mitfeiern. Am späten Nachmittag traten wir glücklich und zufrieden, aber auch etwas erschöpft, den Rückweg an. Es war ein toller Tag mit unvergesslichen Erlebnissen, den wir unbedingt wiederholen werden!

Wir freuen uns schon darauf!

**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS IHR BEIM WANDERN
DIE NATUR SPÜRT UND
NICHT EURE FÜSSE.**



Bestens beraten vom Outdoor-Profi in der Windthorststraße 64.



**Mit Udo Wellerdieck
durch die
Brüskenheide**



Text: Hinnerk Hersemann

Am 18. April 2026 fand unter der Führung von Udo Wellerdieck („Münsterland-Safaris“) eine etwa 3-stündige Wanderung in der Brüskenheide statt. Diese liegt in der Bauernschaft Brock nördlich von Westbevern.

Kaum ein anderer Ort im Münsterland bietet so viel Ruhe und beherbergt so viele seltene Tierarten. Das Gebiet zeichnet sich aus durch einen Wechsel von kleinen Wäldern, Hecken, extensiv genutztem Grünland und wiedervernässten Flächen. Udo hatte uns nicht zu viel versprochen: wir bekamen einige der interessantesten Bewohner des Gebietes zu Gesicht oder konnten zumindest deren Stimme hören, wie zum Beispiel den Großen Brachvogel, dessen Ruf wir schon am Anfang der Tour hörten. Gegen Ende der Tour konnten wir diesen stattlichen Vogel dann auch noch mit dem Fernglas beobachten. Weiterhin sahen wir mehrere Greifvögel (Bussard, Habicht und die seltene Rohrweihe), den dort wieder heimischen Kolk-Raben, die Goldammer und die Schafstelze. Mönchsgrasmücke, Gartenrotschwanz und Trauerschnäpper konnten wir zwar nicht sehen, aber hören, und Udo wies uns auf deren schönen Gesang hin.

Ein Höhepunkt gegen Ende der Wanderung war dann noch die Beobachtung des Singfluges des seltenen Baumpeipers, der erst einige Tage wieder aus seinem Überwinterungsgebiet in Afrika zurück war.

Udo Wellerdieck verstand es gut, die Wanderung abwechslungsreich zu gestalten und immer wieder über interessante Fakten zum Balz- und Brutverhalten einiger Vogelarten zu berichten.

Ein kleiner Wermutstropfen bei dieser Veranstaltung war leider die etwas dürrtliche Teilnehmerzahl von seiten der Sektion. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass Udo Wellerdieck jedes Jahr ca. 100 Veranstaltungen im naturkundlichen Bereich in und rund um Münster anbietet (<https://münsterland-safaris.de/>).

**Gruppe „Klettern für
Ambitionierte“**

Text: Die Gruppe

Donnerstags um 18:00 Uhr ist es endlich wieder soweit! Die Gruppe „Klettern für Ambitionierte“ unter der Anleitung von Florian trifft sich in den DAV-Trainingsräumen zum gemeinsamen Aufwärmen. Nach intensiven Intervallen bei ebenso intensiver Musik geht es dann rüber in die KletterBar. Dort werden dann gemeinsam Routen projiziert, Kraftausdauer trainiert oder an der Technik gefeilt. Oft limitieren nur die Öffnungszeiten der Halle die Länge des Trainings, was zeigt, mit wieviel Motivation die Teilnehmer:innen dabei sind. Seit Auflage der Gruppe im letzten Jahr hat sich daher jede:r um mindestens einen Grad verbessert ;-) Und bei Bedarf besteht die Möglichkeit eines individuellen Coachings. Erwähnenswert ist auch, dass sich aus der Gruppe oftmals Seilschaften für ein Wochenende im Teuto oder darüber hinaus ergeben. Wer gerne klettert und sich dabei weiterentwickeln möchte, ist herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen!





Zwischen Gipfelglück und Pulverschnee

Im Sommer auf Panoramawegen unterwegs, im Winter gemeinsam durch verschneite Bergwelten.

Frosch Sportreisen bringt Menschen zusammen, die die Alpen aktiv erleben möchten.

Ob zu Fuß, auf dem Bike oder im Winter auf Ski – hier findest du dein persönliches Abenteuer in den Bergen!

**Inklusive
kostenlosem
Sportprogramm!**



Details zum Angebot von FroSch Sportreisen unter frosch-sportreisen.de/sportreisen

URLAUB WIE MIT FREUNDEN



Übersicht

Wir klettern bunt	38
Die goldenen 20er	39
Klettern für Menschen mit Beeinträchtigung	39
Berg rauf – Berg runter	40
Klettertreff UHU	42
Hochtourengruppe	42
Mountainbike	42
Après-Work Klettertreff Plaisir	43
Klettertreff „KletterBar“	43
Yoga	44
Familiengruppe	44
JDAV-Programm	45
NEU: Offene Gruppe Felsklettern	46
Klettertreff für Ambitionierte	46

Gruppenprogramm

Viel Programm für unsere Mitglieder

Du möchtest mit Gleichgesinnten in die Berge oder dich vor Ort engagieren? Dann lohnt sich ein Reinschnuppern in unsere Gruppen! Mitglieder haben sich je nach Interesse zusammengeschlossen – ohne geschlossene Gemeinschaften zu bilden. Wie intensiv man sich beteiligt, ist ganz unterschiedlich – und das ist völlig in Ordnung.

Die Gruppenübersicht zeigt dir die Aktivitäten und die Schwerpunkte der einzelnen Gruppen.

Alle aktuellen Gruppenprogramme findest du auch im Netz:
www.dav-muenster.de/gruppen



Du findest dich in den Gruppen nicht wieder oder möchtest etwas Neues starten? Alles ist möglich, um Mitglieder der Sektion miteinander zu vernetzen, Ideen auszutauschen und gemeinsame Unternehmungen zu planen.

Ob Mountainbike-, Kanu- oder Wandertouren, Kletter- und Trainingsgruppen, Gymnastik, Spielgruppen für Kinder oder literarische Treffen in der Bücherei – erlaubt ist, was sich mit Bergsport, Alpen und unseren Vereinszielen vereinbaren lässt.

Melde dich mit deiner Idee einfach beim Team Ehrenamt oder der Geschäftsstelle – wir unterstützen dich gern bei der Umsetzung und der Bewerbung!
ehrenamt@dav-muenster.de oder info@dav-muenster.de



bunt KLETTERN

Wir sind eine buntgemischte inklusive Klettergruppe

Du bist mindestens 10 Jahre alt und hast Lust mit und trotz deines „Handicaps“ (Kommunikation mit Unterstützung von Gebärden möglich)

- eine neue Sportart auszuprobieren
- eine Wand zu erklimmen
- durch die Luft zu schweben
- Techniken des Kletterns und gegenseitigen Sicherns zu lernen UND
- neue Freunde zu treffen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wann?

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 16:30 bis 18:00 Uhr

Wo?

Treffpunkt ist das DAV-Alpinzentrum, anschließend Klettern wir in der Kletterhalle „KletterBar“

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

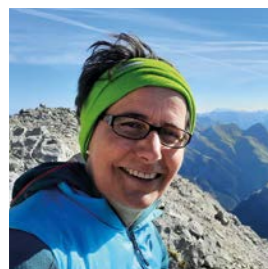
Bei Interesse, bitte direkt Kontakt aufnehmen über E-Mail: wir-klettern-bunt@dav-muenster.de weitere Info's auf www.dav-muenster.de

Leitung / Ansprechpartnerin:

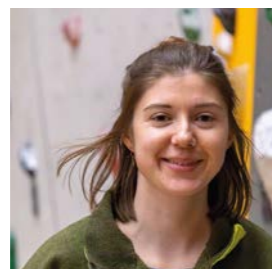
Claudia Gellner, Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung



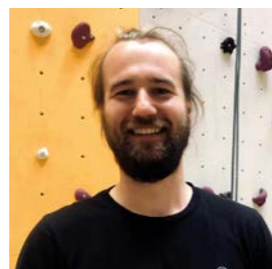
Ansprechpartner:in



Claudia Gellner
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung



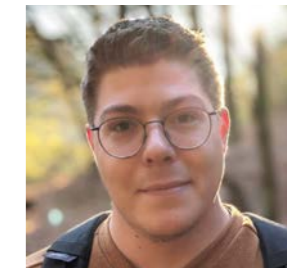
Charlotte Spitznagel
Kletterbetreuerin



Karl Breutmann
Kletterbetreuer



Eva Harira
Kletterbetreuerin i.A.



Ansprechpartner

Patrick Wehri
patrickwehri@gmail.com

Die goldenen 20er

Diese Wandergruppe richtet sich vor allem an die jüngeren Neumitglieder, die Anschluss im Verein suchen, sowie an junggebliebene Wanderfans. Die Ziele suchen wir uns gemeinsam aus und können neben dem Münsterland auch gerne gemeinsam die etwas weiter entfernten Traumdestinationen in den Alpen oder Mittelgebirgen ansteuern.

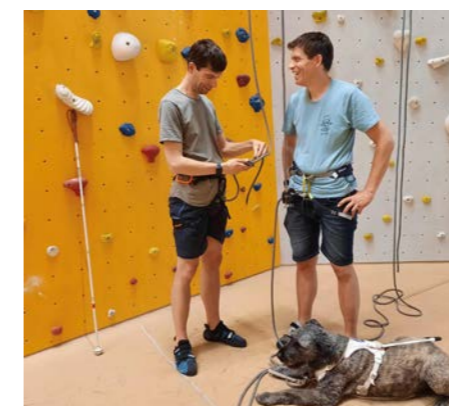
Ein kleiner Schuss Abenteuer darf gerne dabei sein: Vielleicht auch mal ein Wochenende mit dem Zelt wandern gehen, Selbstversorgung mit dem Gaskocher, Geocaching-Trips. Dabei soll der Name der Gruppe nicht unbedingt auf das Alter der Teilnehmenden hinweisen, sondern eher auf die ideale Tagesdistanz einer Wanderung: 20 Kilometer schafft doch jeder noch mit einem Lächeln auf dem Gesicht!

Wir kommunizieren untereinander über die App „Signal“. Möchtet ihr gerne mitwandern oder euch der Gruppe fest anschließen, schreibt uns eine E-Mail und wir nehmen euch gerne in die Gruppe auf.

Aktuelle Termine 2026

Wandern*	Stammtisch
Sa. 4. Juli	Do. 16. Juli
So. 2. August	Do. 20. August
Sa. 5. September	Do. 17. September
So. 4. Oktober	Do. 15. Oktober
Sa. 7. November	Do. 19. November
So. 6. Dezember	Do. 17. Dezember

*10 Uhr am Startpunkt



Klettern für Menschen mit Hör- und / oder Sehbeeinträchtigung

Dieses Angebot richtet sich an alle sportbegeisterten Personen mit Hör- und / oder Sehbeeinträchtigung ab 16 Jahre, die gerne das Klettern und Sichern im Toprope erlernen möchten. Die Erweiterung deines Könnens ist, je nach individuellen Voraussetzungen, zum Klettern im Vorstieg möglich. Die Kommunikation kann bei Bedarf mit Unterstützung von Gebärden bzw. in DGS (A2) erfolgen.

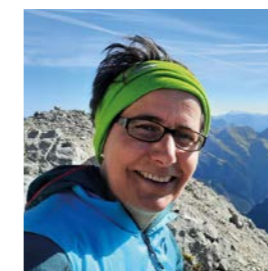
Wir freuen uns auf deine Anfrage unter claudia.gellner@dav-muenster.de

Termin:

Immer mittwochs von 18:00 - 20:00 Uhr. Individuelle Terminabsprachen sind möglich. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.

Ort:

Treffpunkt ist das DAV-Alpinzentrum, anschließend klettern wir in der Kletterhalle „KletterBar“



Leitung / Ansprechpartnerin

Claudia Gellner
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung

Berg rauf – Berg runter

Schwerpunkt der Gruppe ist die monatlich stattfindende Sonntagswanderung in der nahen Umgebung und dem Mittelgebirge (Haard, Teutoburger Wald, Sauerland, Wiehengebirge). Gelegentlich werden auch Wochenendtouren gemacht. Die fast schon traditionelle Grünkohl-Wanderung rundet das Angebot ab. Die Teilnehmer:innen sind zwischen 30 und 80 Jahren alt. Es wird bei jedem Wetter gewandert.

In Fahrgemeinschaften fahren wir zum Ausgangspunkt der Wanderungen und beschließen mit einer Einkehr den Wandertag, damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.



Ansprechpartner

Rolf Buddensiek,
Tel. 0157 36807494
rolf.buddensiek58@gmail.com

Sommerwanderung durch die Davert

Vom Treffpunkt aus geht es auf verschlungenen Wegen in einer großen Runde durch die Davert. Auf halber Strecke wird am Gut Heithorn, mit der Nabu-Station, eine Pause eingelegt. Hier besteht die Möglichkeit für uns Wanderer, die Einrichtungen und Aktivitäten der „Naturschützer“ in Augenschein zu nehmen.

Termin:

Sonntag, 5. Juli 2026

Streckenlänge:

18 - 20 km, Rucksackverpflegung

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Wanderparkplatz Weidellandschaft Davert, Am Klosterholz (Ecke Ottmarsbocholder Str.), 48163 Münster

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 9:30 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:

Hubert Richter, Tel. 0174 3191354
hubert.richter28@gmail.com

Weitere Termine 2026:

Stammtisch im 2. Halbjahr

8. Juli und 14. Oktober 2026, jeweils um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle

Weihnachtsessen

11. Dezember um 19:00 Uhr in der Gaststätte Haus Bröcker, Marktallee 21, 48165 Münster

Weitere Infos:

Rolf Buddensiek, Tel. 0157 36807494, rolf.buddensiek58@gmail.com

Lippeauen in Lünen

Die Wanderung beginnt am Cappenberger See, den wir kurz streifen, dann geht es über Umwegen zu den Lippeauen. Die Lippeauen in Lünen sind eine renaturierte Flusslandschaft, die sich über ein 100 Hektar großes Naturschutzgebiet entlang der Lippe erstreckt. Dieses werden wir erkunden, anschließend geht es zurück zum Ausgangspunkt, den Cappenberger See.

Termin:

Sonntag, 9. August 2026

Streckenlänge:

ca. 16 km, Rucksackverpflegung und Einkehr mit Kaffeetrinken im Anschluss an die Wanderung (ehemalige Kaffeerösterei in Lünen, Cappenberger Straße 51)

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Parkplatz Cappenberger See, Wehrenboldstraße 59, 44534 Altlünen

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 9:00 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:

Agnes Kemmler, Tel. 0179 5165550, agneskemmler@gmail.com
Annette Kleinschnittger, Tel. 01717830158

Wanderung über den Gehn und Kettelsberg bei Bramsche

Durch die ruhigen Wälder des Gehn zwischen Ueffeln und Bramsche verläuft der TERRA.track entlang des Kettelsberges und rund um den Stapelberg. Wir wandern auf einsamen Wald- und Feldwegen durch eine urige Wald- und Heidelandschaft mit tollen Ausblicken.

Termin:

Sonntag, 20. September 2026

Streckenlänge:

18 km, Gehzeit zwischen 5 und 6 Stunden, Rucksackverpflegung und Einkehr mit Kaffeetrinken im Waldhotel Zeitreise im Anschluss an die Wanderung

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Parkplatz am Waldhotel Zeitreise, Am Renzenbrink 25, 49565 Bramsche

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 8:45 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung / Koordination und Anmeldung zwecks

Fahrgemeinschaft:

Wolfgang Plücker, Tel. 0176 57672278, wolfgang.pluecker@gmx.de

Hinweis zu den Fahrgemeinschaften:

Koordination und Anmeldung zwecks Fahrgemeinschaft:
Bitte über den entsprechenden Leiter der Tour

Bei Anmeldung zur Fahrgemeinschaft bitte mitteilen, wer ein Fahrzeug zur Verfügung stellen kann.



Wanderung am Hüggel bei Hasbergen

Der Hüggel ist ein gut 200 m hoher Höhenzug im Osnabrücker Land bei Hasbergen. Geprägt ist das Gebiet durch den jahrhundertelangen Bergbau (Eisenerz und später auch Kalk). Hierdurch ist der Hüggel sowohl überirdisch als auch unterirdisch stark zerklüftet.

Zunächst durchstreifen wir auf oftmals schmalen Waldwegen den Westteil des Hüggels. Auf einem Lehrpfad wird an die Geschichte des Bergbaus erinnert. Von der „Schönen Aussicht“ bietet sich bei klarem Wetter ein toller Blick ins Osnabrücker Land.

Auf dem sehr schönen Kammweg überschreiten wir den 225 m hohen Gipfel des Hüggels und steigen dann zur Gedenkstätte „Augustaschacht“ hinab, die an das Leid der Zwangsarbeiter während der Nazi-Herrschaft im sogenannten Arbeits- und Erziehungslager Ohrbeck erinnert.

Weiter geht es zum Kloster Ohrbeck, das heute eine Bildungseinrichtung beherbergt, und danach stetig bergauf und bergab zur Hüggelschlucht. Kurz vor Ende der Wanderung erreichen wir dann den inzwischen ausgetrockneten Silbersee.

Termin:

Sonntag, 18. Oktober 2026

Streckenlänge:

ca. 17 km mit etlichen Steigungen, ca. 430 Höhenmeter, Rucksackverpflegung und Einkehr mit Kaffeetrinken im Anschluss an die Wanderung

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Parkplatz am Gasthaus „Jägerberg“, Zum Jägerberg 40, 49170 Hagen a. T. W.

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 9:00 Uhr am P&R Steinfurter Str. (Abzweig Wilkinghege), Münster

Infos / Leitung:

Volker Russ, Tel. 0151 61415031
v.russ@t-online.de



Dortmunds Süden

Wandern in der Großstadt wurde bereits in den 1970er Jahren beworben. Die 49 %-Wanderungen sollten die zu knapp der Hälfte des Stadtgebietes begrüneten Bereiche Dortmunds zeigen. 2024 wurde eine neue Grünflächenerhebung durchgeführt. Seitdem hat sich der Grünanteil auf 63 % erhöht.

Wir konzentrieren uns jedoch auf den südlichen Teil und wandern durch das Buchholz zur Burgruine Hohensyburg. Dann geht es am Vincketurm vorbei zum Kaiser-Wilhelm-Dekmal und von dort hinunter zum Hengsteysee. Über den Klusenberg gelangen wir zu einer Aussichtskanzel mit Blick über das Ruhrtal. Von dort laufen wir durch das Rombergsholz zum Staatsforst Bittermark (mit Mahmal Bittermark) und schließlich zum Niederhofer Holz. Kleine Straßenabschnitte lassen sich nicht vermeiden – aber wir sind überwiegend in Waldbereichen unterwegs.

Termin:

Sonntag, 8. November 2026

Streckenlänge:

ca. 22 km, Rucksackverpflegung und Einkehr mit Kaffeetrinken im Anschluss an die Wanderung

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Schmetterlingsweg 36, 44267 Dortmund

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 9:00 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:

Norbert Reimann, Tel. 02507/572165, nreimann@muenster.de

Wanderung rund um Senden

Die Wanderroute führt zum Kanal, dann nach Westen ein Stück am Dortmund-Ems-Kanal entlang, anschließend westlich um Senden herum und an der Stever entlang zurück nach Senden. Es wechseln sich Wald und offene Bereiche ab.

Termin:

Sonntag, 6. Dezember 2026

Streckenlänge:

ca. 19 km, Rucksackverpflegung und Einkehr mit Kaffeetrinken im Anschluss an die Wanderung

Treffpunkt:

11:15 Uhr, Parkplatz am Grete-Schött-Ring, 48308 Senden (Aldi Parkplatz)

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 10:30 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster oder mit dem Bus S90 um 10:29 Uhr ab Münster/Hbf. (Haltestelle Wilhelm-Haverkamp-Str.)

Infos / Leitung:

Heinrich Hersemann, Tel. 02594/890071, hersemannh@gmail.com

Ansprechpartner:in



Christine und Michael Deittert, Trainer:in C für Sportklettern
deittert@t-online.de



Klettertreff UHU (unter Hundert)

Christine und Michael haben noch immer große Freude am Sport in der Vertikalen und aus diesem Grund bieten die beiden in der KletterBar den Klettertreff UHU an. Der Klettertreff UHU ist ein regelmäßiges Angebot für Mitglieder, die sich gemeinsam fit halten wollen, das Alter steht hierbei nicht im Vordergrund.

Was ist der Charakter der Gruppe?

Es ist eine offene Gruppe, die regelmäßig in der Halle der KletterBar klettert. Die Freude an der Bewegung und die Gemeinschaft stehen hierbei im Vordergrund.

Was ist die Zielgruppe?

Menschen, die Lust am regelmäßigen Klettern haben. Auch Anfänger:innen, die im Toprope klettern und sichern können, sind herzlich willkommen.

Gibt es regelmäßige Treffen?

Mit Ausnahme von Feiertagen und Schulferien treffen wir uns donnerstags um 19:00 Uhr.

Hochtourengruppe

Die Gruppe hat sich aus ehemaligen Teilnehmer:innen der Basis- und Aufbaukurse sowie Eiskletterkurse der Sektion gefunden. Wir waren uns sympathisch, begeistert und getrieben von der Idee, uns häufiger zu treffen, um uns auszutauschen und weitere Gemeinschaftstouren bzw. Urlaube in den Bergen jeder Façon zu planen, insbesondere aber klassische Hochtouren.

Termin:

Wir treffen uns jeden zweiten Monat nach Absprache, entweder in der Kletterhalle, Kneipe oder in der Sektion



Ansprechpartner

Peter Müller
Trainer B Hochtouren,
Trainer C Bergsteigen
Tel. 0170 5259405
petemueller71@web.de



Mountainbike

Die Mountainbikegruppe organisiert sich gerade neu. Termine stehen deshalb leider noch nicht fest. Wenn ihr aber an den zukünftigen Aktionen teilnehmen wollt meldet euch unter der unten stehenden E-Mail.

Meldet euch in der Geschäftsstelle:

mountainbike@dav-muenster.de



Après-Work Klettertreff Plaisir

Direkt nach der Arbeit, Klettern in der Halle, in der hellen Jahreszeit auch mal nach Draußen und vielleicht im Sommer auch gemeinsam in den Alpen.

Termin:

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr

Ort:

Kletterhalle



Ansprechpartner

Jens Tönis
Kletterbetreuer, Trainer
Breitensport und Outdoor
jens.toenis@dav-muenster.de

Christoph Jöst

Kletterbetreuer
christoph.joest@t-online.de

Klettertreff „KletterBar“

Kreis:

Jeder, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ist willkommen.

Aktivitäten:

Klettern in Kletterhallen und Mittelgebirgen. Klettertouren, Hochtouren und Skitouren in den Alpen.

Termin:

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19:00 Uhr (Ferien ausgenommen).

Nach dem Klettern besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde zu plauschen und weitere Termine und andere Aktivitäten abzusprechen.

Ort:

KletterBar Münster, Grever Str. 125b, 48159 Münster

Leitung / Ansprechpartner:in

Christina Pollmann
Kletterbetreuerin
Tel. 0251 525157, chrisp.p@web.de

Andreas Hanisch

Tel. 0251 326904, hanischms@gmx.de



Neben Karte und Führerliteratur werden digitale Infoquellen und Werkzeuge für die Tourenplanung zunehmend beliebt. Dazu betreiben die Alpenvereine von Deutschland, Österreich und Südtirol seit 2013 gemeinsam das Portal **alpenvereinaktiv.com**. Es besteht aus einer Webseite mit tausenden Tourenvorschlägen und vielen nützlichen Tools, ergänzt durch eine kostenlose App für Smartphones. Touren lassen sich bequem am PC planen, samt Kartenmaterial offline speichern und unterwegs per App mitnehmen.

Wir organisieren gerne kostenlose Schulungen durch alpenvereinaktiv-Redakteure für euch! Bei Interesse meldet euch in der Geschäftsstelle: info@dav-muenster.de



Yoga

Du willst neben deiner Liebe zum Bergsport aktiv bleiben, dich körperlich und Mental stärken und gleichzeitig Entspannung im Alltags-Stress finden? Dann komme gerne zum Yoga beim DAV.

Wir fließen gemeinsam durch einen dynamischen Vinyasa-flow, bei dem ich dich in deiner Praxis unterstütze. Ein Einklang zwischen Anstrengung und Entspannung. Abgerundet durch gezielte Atemtechniken (Pranayama) und Meditationen.

Es sind alle herzlich Willkommen. Egal ob Anfänger oder jahrelanger Yogi. Ein Einstieg ist jederzeit Möglich.

Wir freuen uns auf dich!

Leitung / Ansprechpartnerin

Kirsten Roters
200h Ausbildung im vinyasa Yogastil
kirstenroters@googlemail.com

Treffpunkt:

Jeden Dienstag um 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

12,00 € (14,00 € für Nichtmitglieder der Sektion)

Ort:

DAV-Sektionszentrum, Greverer Str. 125b, 48159 Münster

Familiengruppe

Habt ihr Lust, mit euren Kindern und gemeinsam mit anderen Familien an abenteuerlichen Outdoor-Aktivitäten teilzunehmen? Dann haben wir tolle Neuigkeiten für euch.

Die nächste Generation „Familienabenteurer“ ist gerade im Aufbau!

Familie bedeutet für uns nicht nur die Kernfamilie, sondern auch die selbstgewählte Familie. Bei uns sind alle „Familien“ willkommen.

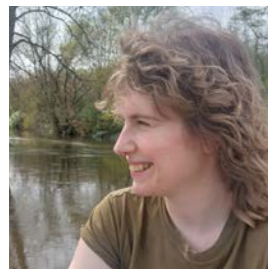
„Wir“, das sind Fips und Anna. Als Erlebnis- und Wildnispädagoge:in wollen wir gemeinsam mit euch ein buntes Programm in und um die Natur und den Wald zusammenstellen.

Uns liegt es ganz besonders am Herzen, euch und euren Kindern die Natur nahezubringen und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse zu schaffen.

Mittlerweile haben wir eine gemeinsame Chatgruppe, in der sich die Familien für gemeinsame Aktionen verabreden können. Weitere Outdooraktivitäten werden auf der Website und durch den E-Mail-Verteiler mitgeteilt.

Wenn ihr dabei sein wollt, kontaktiert uns per E-Mail, dann können wir euch in die Familiengruppe aufnehmen.

Wir freuen uns auf euch!



Ansprechpartner:in

Anna Behrendt
Philipp Saatkamp
familiengruppe@dav-muenster.de



<https://www.dav-muenster.de/gruppen/kinder-jugend-familie/familiengruppe>



Das JDAV-Programm

Die JDAV Münster ist die Jugendorganisation der Sektion Münster/Westfalen! Alle Mitglieder bis zum vollendeten 26. Lebensjahr gehören automatisch dazu und sind herzlich eingeladen, sich den Angeboten anzuschließen!

Zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen gehören Gruppenabende im Sektionszentrum, Kletter- und Wanderausflüge, Kanutouren, Spieleabende und vieles mehr.

Wissen, was los ist? In der JDAV WhatsApp Community seit ihr immer auf dem Laufenden, bekommt aktuelle Infos zu z. B. Veranstaltungen, Aktionen usw. Zudem habt ihr die Möglichkeit euch dort mit anderen JDAVlern zu vernetzen oder zu verabreden. Einfach den QR Code scannen und beitreten.



Gruppenabende

Die Gruppenabende sind offen für alle Jugendlichen. Die Abende finden zweimal im Monat statt. Es wird gespielt, geklettert oder es geht zum Bouldern u. v. m. Bei gutem Wetter finden auch Aktivitäten draußen statt.

Ort:

DAV-Sektionszentrum, Greverer Str. 125b, 48159 Münster

Termine:

Jeder 2. und 4. Mittwoch eines Monats, 17:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartner:

jdav@dav-muenster.de

Kinderturnen

Zur Erweiterung unserer Jugendarbeit bieten wir Kleinkinderturnen an. Das Angebot richtet sich an 3- bis 5-jährige Kinder und findet ohne Begleitperson statt. Die Kinder sollen in unserem neuen Sportraum die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch, unter Anleitung und Betreuung mit ihrem Bewegungsdrang und Bewegungsvermögen vertraut zu machen, und sich darin auszuprobieren. Ziel des Kinderturnens ist es, ein grundlegendes, gutes Bewegungsvermögen zu erarbeiten und Lust auf Bewegung, aber auch sportliche Herausforderung zu wecken. Neben den wichtigen Grundlagen der sportlichen Bewegung im Allgemeinen und im Turnen, werden wir natürlich das Sportklettern dabei nicht aus dem Blick lassen.

Ort:

DAV-Sektionszentrum, Greverer Str. 125b, 48159 Münster

Termine:

Dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:

kinderturnen@dav-muenster.de

Wir suchen für das Kinderturnen eine neue Leitung ab sofort. Bei Interesse bitte melden in der Geschäftsstelle.



Ansprechpartner

Fabius Göbel
jdav@dav-muenster.de

Offene Gruppe Felsklettern

Du kletterst gerne in der Halle und bist sicher im VI. Grad unterwegs? Du hast vielleicht schon einen Felskletterkurs beim DAV gemacht? Du suchst Gleichgesinnte, die regelmäßig draußen an nahegelegenen Felsen klettern möchten – oder wünschst dir noch den einen oder anderen Hinweis von einem Gebietskenner?

Dann bist du bei uns genau richtig! Die Sektion Münster organisiert von Mai bis zu den Sommerferien im Juli einen regelmäßigen Outdoor-Klettertreff.

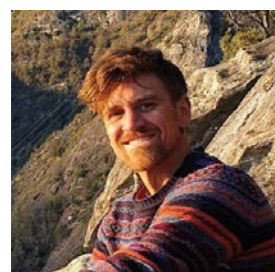
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat treffen wir uns um 15:00 Uhr vor der DAV-Geschäftsstelle im Alpinzentrum Münster, Grevener Str. 125b. In Fahrgemeinschaften geht es in wechselnde Klettergebiete. Bei schlechtem Wetter bleiben wir an der DAV-Außenkletterwand oder üben am Sturzsimulator.

Hinweis:

Dies ist kein Kletterkurs, bei dem jeder Knoten durch einen Trainer / eine Trainerin kontrolliert wird. Wir klettern gemeinsam und eigenverantwortlich. Begleitet werdet ihr jedoch stets von zwei Klettertrainer:innen bzw. Kletterbetreuer:innen aus dem DAV-Trainerpool. Bei Bedarf werfen sie noch einmal ein Auge auf Toprope-, Abseil- oder Umbaumanöver – also auf Dinge, die „draußen“ anders sind als in der Halle. Außerdem helfen sie bei der Organisation von Fahrgemeinschaften und stellen bei Bedarf zusätzliche Ausrüstung wie Kletterhelm oder Expressschlingen bereit.

Termin:

1. Termin: Freitag, 8. Mai 2026 | 15:00 Uhr.
Danach regelmäßig jeden 1. und 3. Freitag im Monat bis Mitte Juli.



Leitung / Ansprechpartner

Florian Krauseneck
Trainer C Schein mit
Zusatzqualifikation Outdoor
floriankrauseneck@gmx.de

Klettertreff für Ambitionierte

Du kletterst schon etwas länger und mit Begeisterung? Du möchtest gerne besser klettern, hast aber das Gefühl, nicht recht voranzukommen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir wollen nicht nur gemeinsam klettern, sondern auch die vielen Facetten des Kletterns beleuchten: mentales Training, Technik, Ausgleichstraining, sicheres Sichern, Krafttraining, Material, Projektieren, Onsighten, Klettergeschichte(n) – und mehr.

Als erfahrene Kletterer:innen möchten wir Menschen begleiten, die Lust haben, sich mit ihrem Hobby intensiv auseinanderzusetzen und sich kontinuierlich zu verbessern. Trotz dieser Leistungsorientierung steht bei uns der Spaß im Vordergrund – denn am Ende ist es „nur“ ein Hobby. Wir verstehen uns nicht als Trainer:innen, die vorgeben, wie es läuft. Vielmehr geht es um Austausch, gegenseitige Inspiration und gemeinsames Weiterkommen. Wir setzen den Rahmen und bereiten punktuell Themenschwerpunkte vor.

Wenn du im siebten Grad vorsteigen kannst, DAV-Mitglied bist und Lust hast, dich mit anderen zu pushen, freuen wir uns auf dich – und auf eine engagierte, motivierte Gruppe!

Termin:

Donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr

Ort:

DAV-Sektionszentrum, von dort gehen wir in die KletterBar
(der Eintritt dort ist selbst zu zahlen)

NEU

Ort:

Alpinzentrum Münster, Grevener Str. 125b

Voraussetzungen:

- Erste Outdoorerfahrung z. B. durch einen entsprechenden Kurs
- Klettererfahrung in der Halle (Toprope oder Vorstieg)
- Freude an sportlicher Betätigung unter freiem Himmel
- Eigene (Basis-)Kletterausrüstung: Gurt, Kletterschuhe, Kletterhelm, Sicherungsgerät
- Ab dem 2. Termin Mitgliedschaft im DAV

Teilnehmende:

5 - 9 Personen

Organisation und Leitung:

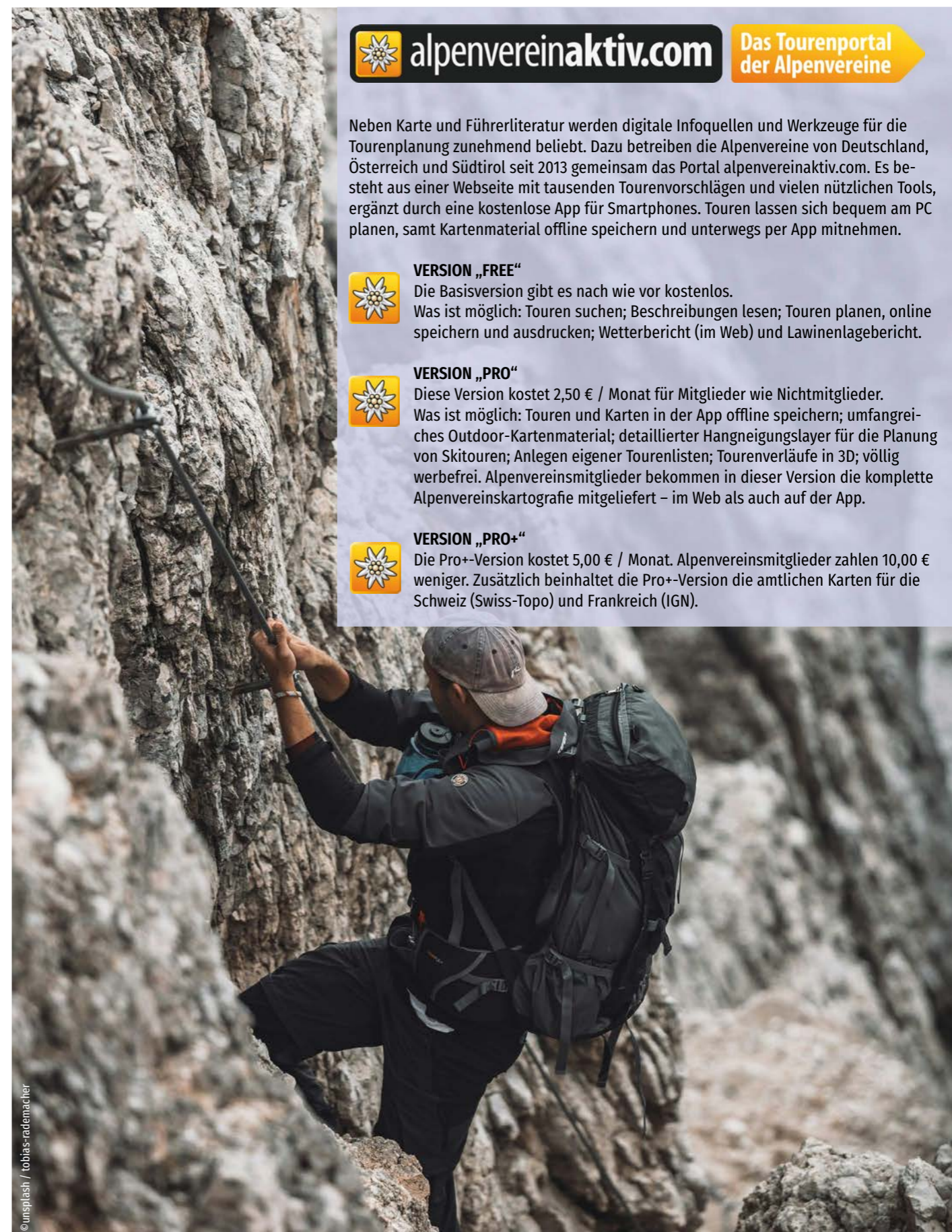
DAV-Trainer/-betreuer, wechselnde Teams


- Am 1. Termin: Heike Pelzer, Christoph Jöst


Anmeldung:

felsklettergruppe@dav-muenster.de


Anmeldungen bitte 4 - 5 Wochen vor dem Termin. Bei der ersten Anmeldung bitte kurz beschreiben welche Erfahrungen ihr beim Felsklettern / Indoor-Klettern habt.









Neben Karte und Führerliteratur werden digitale Infoquellen und Werkzeuge für die Tourenplanung zunehmend beliebt. Dazu betreiben die Alpenvereine von Deutschland, Österreich und Südtirol seit 2013 gemeinsam das Portal alpenvereinaktiv.com. Es besteht aus einer Webseite mit tausenden Tourenvorschlägen und vielen nützlichen Tools, ergänzt durch eine kostenlose App für Smartphones. Touren lassen sich bequem am PC planen, samt Kartenmaterial offline speichern und unterwegs per App mitnehmen.

 **VERSION „FREE“**
Die Basisversion gibt es nach wie vor kostenlos.
Was ist möglich: Touren suchen; Beschreibungen lesen; Touren planen, online speichern und ausdrucken; Wetterbericht (im Web) und Lawinenlagebericht.

 **VERSION „PRO“**
Diese Version kostet 2,50 € / Monat für Mitglieder wie Nichtmitglieder.
Was ist möglich: Touren und Karten in der App offline speichern; umfangreiches Outdoor-Kartenmaterial; detaillierter Hangneigungslayer für die Planung von Skitouren; Anlegen eigener Tourenlisten; Tourenverläufe in 3D; völlig werbefrei. Alpenvereinsmitglieder bekommen in dieser Version die komplette Alpenvereinskartografie mitgeliefert – im Web als auch auf der App.

 **VERSION „PRO+“**
Die Pro+-Version kostet 5,00 € / Monat. Alpenvereinsmitglieder zahlen 10,00 € weniger. Zusätzlich beinhaltet die Pro+-Version die amtlichen Karten für die Schweiz (Swiss-Topo) und Frankreich (IGN).

©unsplash / tobias-rademacher

Unser Kurs- und Tourprogramm 2026 | Stand Juli 2026

Unser Ziel ist es unseren Mitgliedern so viele Touren und Kurse wie möglich anzubieten. Da diese dann einen großen Bereich innerhalb unseres Mitgliedermagazins einnehmen würden, haben wir uns dazu entschlossen das Kurs- und Tourenprogramm zukünftig nur noch als Übersicht in der münster alpin zu veröffentlichen (s. u.).

Das ausführliche Programm, mit allen Infos zu den einzelnen Touren und Kursen, wird in einem eigenen Magazin dargestellt. Dieses Magazin wird nur digital veröffentlicht. Parallel wird das Programm aber wie gewohnt und immer aktuell in unserem Internetauftritt zu finden sein.



Kurse und Touren

JDAV: Berggämsen

18. und 25. Juli 2026
Leitung: Jayant Wakode

Yoga & Wandern im Wallis

23. -26. Juli 2026
Leitung: Charlotte Sesterhenn

Noch Plätze frei!

Trad Mehrseillängen in Norwegen

27. Juli - 2. August 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Noch Plätze frei!

Burgenklettersteig in der Eifel

1. und 2. August 2026
Leitung: Oliver Kronwald

Noch Plätze frei!

Mehrseillängen Kletterfahrt Alpen

1. - 8. August 2026
Leitung: Axel Bäcker

Bouldern auf den Lofoten

3. August - 16. August 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Noch Plätze frei!

Grundlagenkurs Klettersteig

7. und 28. August, 2. Oktober 2026
Leitung: Oliver Kronwald

Aufbaukurs Klettersteig „Monte Thyso“

1. und 30. August, 11. und 18. Oktober 2026
Leitung: Oliver Kronwald

Anspruchsvolle Gipfelziele im Jotunheimen

6. September - 13. September 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Gipfelziele im Jotunheimen

31. August - 6. September 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Klettersteige und alte Wege im Elbsandstein

16. September - 22. September 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Behelfsmäßige Bergrettung

27. / 30. September / 3. / 7. Oktober 2026 (18:00 - 22:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Grundkurs Bouldern

28. September / 1. / 5. / 8. Oktober (18:00 - 22:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Fall- und Sicherungstraining

29. September 2026 (18:00 - 22:00 Uhr) oder
6. Oktober 2026 (18:00 - 22:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Aus der Halle an den Fels

2. Oktober (18:00 - 22:00 Uhr) + 4. Oktober 2026 (ganztägig) oder
9. Oktober (18:00 - 22:00 Uhr) + 11. Oktober 2026 (ganztägig)
Leitung: Patrick Starzetz

Training Alpinklettern

13. Oktober - 18. Oktober 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Coaching Bouldern Outdoor

nach individueller Vereinbarung
Leitung: Patrick Starzetz



Die hier aufgeführten Kurse und Touren entsprechen dem Stand zum Redaktionsschluss des Magazins. Unser ausführliches und tagesaktuelle Kurs- und Tourenprogramm findest du im Internet unter:

<https://www.dav-muenster.de/programm>
oder einfach QR-Code scannen

NRW-Tag 2026: Wir sind dabei!

Vom 28. bis 30. August 2026 feiert Nordrhein-Westfalen in Münster seinen 80. Geburtstag – und die DAV-Sektion Münster ist mit dabei!



Auf der Sportmeile präsentieren wir unseren Verein an allen drei Veranstaltungstagen mit einem eigenen Aktionsstand und einem abwechslungsreichen Mitmachprogramm. Unter dem Motto „Wir lieben die Berge!“ möchten wir Besucherinnen und Besuchern zeigen, was unseren Verein ausmacht, welche Möglichkeiten der Bergsport bietet und warum Gemeinschaft beim DAV eine so große Rolle spielt.

Wie genau unser Stand aussehen wird, ist aktuell noch in Planung – fest steht aber schon jetzt: Es wird spannend, aktiv und vielfältig. Mit kleinen Aktionen, Spielen, Mitmachangeboten und vielleicht auch der einen oder anderen Überraschung möchten wir große und kleine Gäste für die Berge begeistern und Einblicke in das Vereinsleben des DAV Münster geben.

Der NRW-Tag zählt zu den größten Bürger- und Familienfesten des Landes und zieht regelmäßig hunderttausende Besucherinnen und Besucher an. Gemeinsam mit vielen anderen Vereinen und Organisationen freuen wir uns darauf, die Sektion Münster mitten in der Stadt zu präsentieren.

Damit unser Auftritt gelingt, brauchen wir eure Unterstützung! Für Planung, Organisation, Auf- und Abbau sowie die Betreuung des Standes freuen wir uns über helfende Hände. Wer Lust hat, Teil dieses besonderen Projekts zu werden, kann sich direkt per Yolawo (<https://shortlink.uk/1rSLE>) eintragen oder über ehrenamt@dav-muenster.de melden.

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch!



Zugang für Helfer:
Yolawo (<https://shortlink.uk/1rSLE>)
oder einfach QR-Code scannen



Sektionsabende: Seilschaften gründen, klönen und Freunde finden

Möchtest du Seilschaften gründen, alpine oder regionale Wanderungen planen oder einfach neue Gesichter kennenlernen und alte Bekannte treffen?

Dann komm zu unserem Sektionsabend in der Geschäftsstelle – ganz ohne Anmeldung! Ob bei gutem Wetter am Grill oder gemütlich im Trockenen mit leckeren Getränken: Wir freuen uns darauf, wenn du dabei bist!

Ort:

DAV-Sektionszentrum, Grevener Straße 125b, 48159 Münster

Termine:

Mittwoch, 2. September 2026 | 19:00 Uhr

Mittwoch, 4. November 2026 | 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Bärbel Landgraf, blandgraf@unitybox.de



Unsere „Grünen Touren“ – vormals Frühjahrs- und Herbstwanderungen – stehen im Zeichen ökologischer Bildung.

Naturschutz ist in unserer Satzung verankert, und entsprechende Bildungsangebote sehen wir als unseren Auftrag gegenüber euch, unseren Mitgliedern. Die Themen reichen von Geologie über Flora und Fauna bis hin zu Landschafts- und Kulturgeschichte.

Viele unserer Tourenleiter sind erfahrene Fachleute aus Wissenschaft und Praxis (z. B. Uni Münster, Wald & Forst NRW, NABU, LWL). Viele engagieren sich ehrenamtlich – dennoch können bei einigen Veranstaltungen Teilnahmegebühren anfallen, wenn wir mit externen Profis zusammenarbeiten.

Durch die Naturschutzgebiete Emsauen und Bockholter Berge

Bei dieser Tour besprechen wir die Ems und ihren Einfluss auf die Landschaft vor Ort. Unsere Wanderung führt durch ihre Auen und durch die Heidelandschaft der Bockholter Berge – u. a. ein Paradies für unzählige Insektenarten. Neben der Natur erkunden wir auch die spannende Kulturgeschichte dieser einzigartigen Gegend. Gleich nebenan fließt der wunderschöne Gellenbach, an dem wir versuchen werden, den Eisvogel zu sehen. Bei alledem befinden wir uns auf den Spuren von Hermann Löns, der diese Landschaft sehr liebte. Sein Leben und Wirken wird besprochen und es wird ein Gedicht von ihm zitiert.



- Termin:**
10. Oktober 2026 | Start 13:00 Uhr
- Streckenlänge:**
ca. 8 km
- Treffpunkt:**
Start in Gimfte, Parkplatz Alter Fährweg, Alter Fährweg 6 - 16 (gegenüber dem Friedhof), 48268 Greven-Gimfte
- Kosten:**
10,00 € pro Person, bitte in bar mitbringen
- Teilnehmende:**
max. 20 Personen
- Organisation:**
Udo Wellerdieck, WildnisWerkstatt
- Anmeldung:**
heinrich.hersemann@dav-muenster.de

Gedankenfeuer – Philosophieren am Lagerfeuer

Beim Gedankenfeuer treffen wir uns am Lagerfeuer, um über Themen des Alltags zu philosophieren. Das Gesprächsthema des Abends wird jeweils gemeinsam vor Ort ausgewählt. Jeder ist willkommen, sich einzubringen oder auch nur zuzuhören. Der WildnisWerkstatt-GARTEN in der Gasselstiege bietet hierfür eine schöne Kulisse. Bei schlechtem Wetter steht eine geräumige Jurte zur Verfügung. Für Jugendliche und junge Erwachsene ist die Teilnahme kostenlos. Kommt vorbei und setzt Eure Gedanken in Flammen!

- Ort:**
WildnisWerkstatt, Gasselstiege 115, 48159 Münster
- Termine:**
10. September 2026 | 18:00 - 20:00 Uhr
- Infos:**
www.www.philosophischer-blickwinkel.de



Ansprechpartner:in
Esther Minnebusch,
Tel. 0251 97430067,
minnebusch@web.de



Udo Wellerdieck,
Tel. 0251 39507928,
udo.wellerdieck@gmx.de



5. November 2026 | Einlass ab 19:00 Uhr | Eintritt: 2,00 €

Es darf wieder gequizzt werden!

- Start: 19:00 Uhr, Ende gegen 22:00 Uhr
- Teams: 2 - 5 Personen
- Teilnahmegebühr: 2,00 € pro Person (kommt unserer Jugendarbeit zugute)

Unsere Räume für eure besonderen Anlässe!

Du möchtest eine eigene Veranstaltung für unsere Mitglieder organisieren? Hierzu kannst du nach Absprache unsere Räumlichkeiten im Alpinzentrum gerne nutzen.

Oder planst eine Feier mit Familie und Freunden? Vielleicht suchst du auch einen passenden Ort für einen Workshop, einen Vortrag oder ein Vereinstreffen? Dann lohnt sich ein Blick auf die Veranstaltungsräume des DAV Münster.

Im DAV Münster findet ihr den passenden Rahmen für eure Veranstaltung. Unsere zwei Veranstaltungsräume – einer im Erdgeschoss, einer im Obergeschoss – bieten Platz für ganz unterschiedliche Anlässe, ob privat oder geschäftlich, ob im kleinen Kreis oder mit vielen Gästen.

Von Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Taufen bis hin zu Workshops, Vereins- oder Firmenveranstaltungen, Vorträgen oder Teambuilding-Events: Die Räume lassen sich flexibel nutzen und an eure Bedürfnisse anpassen. Auch für Jubiläen oder Abschiedsfeiern sind sie ideal geeignet.

Gartennutzung

Zu unseren Räumlichkeiten gehört auch ein ca. 500 m² großer Außenbereich. Dieser kann auf Wunsch ebenfalls genutzt werden. Zwei Zelte bzw. Pavillons sowie Biergartengarnituren, Tische und weiteres Equipment können gegen eine Gebühr gemietet werden.

Unser Hütten-Quiz geht in die dritte Runde.

Nach zwei erfolgreichen Hütten-Quizen, starten wir am 5. November in die dritte Runde. Ihr seid wieder herzlich eingeladen.

Ob Mitglied oder nicht, ob Quiz-Profi oder einfach neugierig: Wenn ihr Lust auf Rätseln, Kombinieren und eine gute Portion Spaß und Besserwisserwissen habt, seid ihr bei uns genau richtig! Unsere Rätsel-Onkels David, Johannes und Volker führen euch erneut durch einen Abend voller Fragen rund um Berge, Politik, Musik, Gesellschaft und mehr. Natürlich gibt es für die besten Teams wieder kleine Preise – aber der eigentliche Gewinn ist ein geselliger Abend mit netten Leuten.

Also schnappt euch ein paar schlaue Köpfe und kommt vorbei – wir freuen uns riesig auf euch! Anmeldung unter <https://www.dav-muenster.de/programm/veranstaltungen>



Eure Rätsel-Onkels

Bitte beachtet

Bei uns gilt Hüttenruhe – das bedeutet, dass ab 22:00 Uhr Schluss ist. Veranstaltungen mit lauter Musik oder ausgeprägtem Partycharakter können daher nicht stattfinden.

Gerne informieren wir euch über Preise, verfügbare Termine und weitere Details.

Interesse geweckt?

Dann schreibt uns einfach an: raumvermietung@dav-muenster.de



Vorträge und Lesungen von Berufs- und Freizeit-Abenteurern

„Von Gipfeln und Pfaden“



28. Oktober 2026 | 20:00 Uhr | Vortragender: Karl Bangel
Eintritt: Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse 12,00 €

Vortrag: Von Hütte zu Hütte – Erlebnisse aus geführten Sektions-Touren

Freut euch auf einen unterhaltsamen und inspirierenden Abend mit Karl Bangel, einem unserer dienstältesten und äußerst erfahrenen Wanderleiter. Seit vielen Jahren ist er in den Bergen unterwegs und hat zahlreiche Touren und Wanderwochen für unsere Sektion organisiert und begleitet. Ob im Montafon, am Wilden Kaiser, im Inntal oder in vielen anderen Regionen der Alpen – gemeinsam mit unseren Mitgliedern hat er unzählige Kilometer auf Bergpfaden zurückgelegt und dabei viele besondere Momente erlebt.

In seinem Vortrag nimmt Karl euch mit in beeindruckende Berglandschaften, zeigt faszinierende Bilder seiner Touren und berichtet von Begegnungen, Herausforderungen und Erlebnissen am Wegesrand. Natürlich dürfen dabei auch die kleinen Geschichten nicht fehlen, die jede Wanderung einzigartig machen – von besonderen Hüttenabenden bis hin zu den humorvollen Begebenheiten, die man nur gemeinsam in den Bergen erlebt.

Es erwartet euch ein Abend voller persönlicher Erinnerungen, spannender Einblicke und echter Bergerfahrungen. Eine wunderbare Gelegenheit, die Alpen aus der Sicht eines langjährigen Wanderleiters zu erleben, bekannte Tourenziele wiederzuentdecken und gemeinsam in schönen Erinnerungen an vergangene Bergabenteuer zu schwelgen.

18. November 2026 | 20:00 Uhr | Vortragender: Peter Brunnert
Eintritt: Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse 12,00 €

„Fisch sucht Fels“ – Peter Brunnert liest in Münster

Peter Brunnert kam mit 15 auf die Idee, Bergsteiger werden zu wollen, doch eigentlich ging das meiste schief, was er versuchte, nur mit Mühe überlebt er die ersten Jahre. Und auch sein weiterer alpinistischer Werdegang ist voller Pleiten, Pech und Pannen. Seine im Panico-Alpinverlag und bei Geoquest erschienenen Bücher mit überlebten Hippie-Abenteuern, Alpingrotesken und rustikalen Sandstein-Burlesken haben in der Kletterszene mittlerweile Kultstatus erlangt.

Sein Buch „Fisch sucht Fels“ befasst sich auf höchst vergnügliche Weise mit der Absurdität norddeutschen Bergsteigens. Denn was bewegt die Bewohner:innen der brettebenen Steppen in den Weiten Norddeutschlands, Berge zu besteigen? Obwohl es dort keine gibt. Peter Brunnert geht diesem Rätsel in teils spannenden, teils komischen und teils grotesken Geschichten nach. Wer den Autor kennt, weiß, dass nicht immer alles klappt wie gewünscht: in der Felsenstadt in Adrspach, in verschneiten Dolomiten-Wänden, auf einer kleinen roten Insel in der Nordsee, bei einem Überfall auf eine sächsische Lokomotive, bei Alkohol-Experimenten in Polen oder einem pharmakologischen Selbstversuch am Aconcagua – das Scheitern ist allgegenwärtig. Zahlreiche Bilder illustrieren die haarsträubenden Geschichten.



Alle Vorträge könnt ihr bequem über unser Buchungsportal Yolawo buchen. Dieses findet ihr unter nachfolgendem Link oder ihr scannt einfach den QR-Code



<https://www.dav-muenster.de/programm/veranstaltungen>



18. März 2027 | 20:00 Uhr | Vortragender: Charly Wehrle
Eintritt: Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse 12,00 €

Charly Wehrle – Geschichten zwischen Gipfeln und Hüttenleben

Freut euch auf einen besonderen Abend mit Charly Wehrle: In seinem Vortrag „Aus dem Leben eines Hüttenwirtes“ nimmt er uns mit in über vier Jahrzehnte alpiner Erfahrung. Mit viel Humor und Authentizität erzählt Wehrle von seinem Weg vom Allgäu in die großen Bergregionen, von ersten Expeditionen bis hin zu seinen prägenden Jahren als Hüttenwirt im Wetterstein und in den Lechtaler Alpen.

Seine Geschichten geben lebendige Einblicke in den Alltag auf Berghütten, geprägt von Einfachheit, Gemeinschaft und einer tiefen Verbundenheit zur Bergwelt. Ergänzt durch eindrucksvolle Bilder entsteht ein faszinierendes Porträt eines außergewöhnlichen Lebens zwischen Gästen, Gipfeln und gelebter Bergkultur. Ein Abend für alle, die die Berge lieben – oder sie besser verstehen möchten.



Buchtipps

Das Alpenbuch 2025

Tobias Weber, Stefan Spiegel und Björn Köcher
Marmota Verlag
Gebundene Ausgabe | 2025

Mit der neuen, erweiterten Ausgabe von Das Alpenbuch ist im Marmota Verlag ein beeindruckendes Nachschlagewerk über den gesamten Alpenraum erschienen. Auf 364 Seiten laden mehr als 1001 Illustrationen, Karten und Infografiken zum Stöbern, Entdecken und Verstehen ein.

Das Buch beleuchtet die Alpen weit über geografische Grenzen hinaus als einzigartigen Kultur-, Natur- und Lebensraum – von Geografie, Flora und Fauna über Bergsport und Tourismus bis hin zu Mythen, Kulinarik und Klimawandel. Die überarbeitete Ausgabe von 2025 enthält zahlreiche neue Inhalte und aktualisierte Daten, unter anderem zu Gletschern, Naturschutz, Energie, Verkehr sowie aktuellen Entwicklungen im Bergsport.

Anschaulich, informativ und hochwertig gestaltet bietet Das Alpenbuch spannende Einblicke für alle, die die Alpen lieben – egal ob auf dem Gipfel, am Klettersteig oder gemütlich vom Tal aus.

Das Buch ist auch in unserer Vereinsbibliothek verfügbar.



Immer gut gerüstet: Ausrüstungsvermietung

Die Materialvermietung wird über das Online-Tool booqable abgewickelt. Mitglieder können sich dort unkompliziert das gewünschte Material reservieren lassen. Die Erstellung eines Kundenkontos ist nicht notwendig.

Für Nicht-Mitglieder gilt weiterhin, dass die verbindliche Reservierung von Material erst ab fünf Tagen vor dem gewünschten Termin erfolgen kann, um Mitgliedern keine Nachteile entstehen zu lassen.

Beachtet bitte die aktualisierten Vermietungsbedingungen (weiterhin gilt: Das Material sollte sauber, intakt und vollständig zurückgegeben

werden). Da es in der Vergangenheit leider immer wieder zu Verlust von Material sowie Rückgabe von verschmutzten Ausrüstungsgegenständen gekommen ist, erheben wir ab Juni auch Gebühren bei Verstößen gegen die Vermietungsbedingungen. Die Preis- und Gebührenlisten findet ihr ebenfalls in den neuen Vermietungsbedingungen.

Hier geht es zum Reservierungs-Tool:
<https://www.dav-muenster.de/service-beratung/ausruestungsvermietung>



	Preis / Tag bis 7 Tage Mietdauer	Preis / Tag ab 8. Tag Miettag
Bouldermatte	2,20 €	1,10 €
Eispickel	1,00 €	0,50 €
Grödeln	1,40 €	0,70 €
Klettergurt	1,00 €	0,50 €
Kletterhelm	1,00 €	0,50 €
Klettersteigset	1,10 €	0,55 €
LVS-Gerät	2,00 €	1,00 €
Schneeschuhe	2,00 €	1,00 €
Sonde & Schaufel	1,10 €	0,55 €
Steigeisen	1,40 €	0,70 €



Materialwart (bitte keine Reservierungsanfragen schicken):
 Maarten de Klerk, Nurmi-Straße 71A,
 48301 Nottuln
 Mobil 0173 5323785
 maarten@de-klerk.de

Hinweis: Ab sofort ist in der Geschäftsstelle nur noch Kartenzahlung möglich, wir nehmen kein Bargeld mehr an.

Ausrüstungs-Check und Beratung

Du bist unsicher, ob deine Exe noch in Ordnung ist, dein Seil zeigt beim Knicktest Auffälligkeiten oder ein Karabiner ist schwergängig? Fragst du dich, ob sich eine Reparatur lohnt oder das Teil besser ausgemustert werden sollte? Gerne unterstütze ich dich dabei mit meinem Fachwissen als Sachkundiger für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA-Bergsport). Gemeinsam prüfen wir dein Equipment und entscheiden fundiert über Sicherheit, Pflege und mögliche Reparaturen.

In meiner Abwesenheit kannst du deine Ausrüstung gerne in der Geschäftsstelle abgeben – ich sehe sie mir an.

Termine:

Mittwochs zwischen 18:00 - 19:00 Uhr

Ort:

DAV-Sektionszentrum

Kosten:

Diese Leistung ist kostenlos. Wenn du magst, kannst du den DAV mit einer freiwilligen Spende in beliebiger Höhe unterstützen.

Infos / Anmeldung:

jayant.wakode@dav-muenster.de



Rabatte für Mitglieder



terracamp

An der Hansalinie
 Mo. - Sa. 10:00 - 18:30 Uhr
 Aegidiimarkt 4 und 7
 Mo. - Sa. 10:00 - 18:30 Uhr
<https://terracamp.de>

- 10 %



Trekking König Münster

Windthorststr. 35
 Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr
 Sa. 9:30 - 18:00 Uhr
<https://www.trekking-koenig.de/filialen/muenster/>

- 5 %



Fahrwerk Timmer GmbH

Meppener Straße 104
 49808 Lingen
 Tel.: 0591 3217440
www.fahrwerk.me
 Filialen in Bocholt, Lingen, Stadtlohn und Meppen

- 15 %



SportScheck Münster*

Stubengasse 25
 Mo. - Sa. 10:00 - 20:00 Uhr
<https://www.sportscheck.com/filialen/muenster/>

- 10 %

*Bei SportScheck ist eine Online-Registrierung notwendig, Infos über die Geschäftsstelle.



KletterBar Münster

Grevener Straße 125b
 48159 Münster
 Mo. - Fr. 10:00 - 22:00 Uhr
 Sa., So., Feiertage
 9:00 - 22:00 Uhr

- 2 € Tageskarte
 - 70 € Jahreskarte

Partner



Beitragsübersicht

1 A-Mitglied (Vollmitglied)	83,00 €
Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr	
Einmalige Aufnahmegebühr	26,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	50,00 €
2 B-Mitglied (Ermäßigtes Mitglied)	45,00 €
Mitglieder mit Beitragsvergünstigung	
Ehe-/Lebenspartner eines Vollmitglieds bei identischer Anschrift (Voraussetzung: beide Beiträge werden von einem Konto abgebucht)	
Mitglieder (ab vollendetem 70. Lebensjahr, auf Antrag)	
Einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	25,00 €
3 C-Mitglied (Gastmitglied)	20,00 €
Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	
Beitritt ab 1. September des Jahres	15,00 €
4 Junioren	45,00 €
vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	
Einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	25,00 €
5 Kinder und Jugendliche	20,00 €
bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (ohne Mitgliedschaft der Eltern) beitragsfrei von Alleinerziehenden (Vollmitglied), auf Antrag	
Beitritt ab 1. September des Jahres	15,00 €
6 Familien	128,00 €
beide Eltern (als A- und B-Mitglied) und alle Kinder bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	
Einmalige Aufnahmegebühr	26,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	75,00 €

Stichtag für die Altersangaben ist jeweils der 1. Januar eines jeden Jahres.

Nach Vollendung des 18. Lebensjahres findet im darauffolgenden Jahr automatisch die Umstufung in eine Junior-Mitgliedschaft statt, sofern keine fristgerechte Kündigung eingereicht wird!

Für die Beiträge gelten laut der für uns verbindlichen Umsetzungsrichtlinie des Dachverbandes folgende Ein- und Umstufungsregelungen:

Junior:

„In dem Jahr, in dem das Mitglied 19 wird, kommt es in die Kategorie Junior, vorher ist es in die Kategorie „Kind/Jugend“ eingestuft.“

Mitglied mit Vollbeitrag/Mitglied mit Ermäßigung:

„In dem Jahr, in dem das Mitglied 26 wird, kommt es in die Kategorie

„Mitglied mit Vollbeitrag“ oder in eine ermäßigte Kategorie, falls die hierfür notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind.“

Senior:

„In dem Jahr, in dem das Mitglied 71 wird, kann es in die Kategorie „Senior“ aufgenommen werden (auf Antrag).“

Reduzierte Beiträge durch besondere Umstände (Schwerbehinderung ab 50 %, Erwerbslosigkeit, Renteneintritt) mit aktuellem Nachweis auf Anfrage in der Geschäftsstelle!

Den Aufnahmeantrag findet ihr digital unter:



<https://www.dav-muenster.de/unsere-sektion/mitgliedschaft>

Mit der Online-Mitgliederaufnahme könnt ihr euch direkt einen vorläufigen Ausweis selber ausdrucken. Dieser ist dann 4 Wochen lang gültig. Nach der Durchführung der Lastschrift wird euch der endgültige Ausweis zugeschickt. Die vorläufige Mitgliedschaft tritt mit der Übermittlung der Daten sofort in Kraft.

Der Jahresbeitrag ist bis zum 31. Januar eines jeden Jahres fällig bzw. sofort bei Eintritt während des Jahres. Der Beitrag gilt für das Kalenderjahr, unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts.

Die Gültigkeit der Mitgliedsausweise 2026 endet am 28. Februar 2027. Dies gilt für alle Mitglieder, die ihre Mitgliedschaft nicht zum 31. Dezember 2026 gekündigt haben. Bei einer Kündigung zum 31. Dezember 2026 endet die Mitgliedschaft zum Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz.

Der Versand der Mitgliederausweise erfolgt in der zweiten Februarhälfte direkt von der Druckerei in München.

Wichtige Infos zur Mitgliedschaft

1. Änderungen der Stammdaten wie Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung:

• Auf mein.alpenverein.de kannst du nach einmaliger Registrierung selbstständig deine Stammdaten ändern und anpassen (empfohlene Methode).

• Bei Fragen und Problemen schreib uns eine E-Mail an info@dav-muenster.de

2. Kündigung der Mitgliedschaft:

• Die Kündigung kann formlos per E-Mail an die Geschäftsstelle erfolgen.

ACHTUNG: Die Kündigung der Mitgliedschaft muss nach unserer Satzung drei Monate vor Jahresende (30. September) erfolgen. Nach dem 30. September werden keine Kündigungen mehr für das laufende Jahr akzeptiert!

3. Familienmitgliedschaften / Junior-Mitgliedschaften:

• Behaltet bitte selbstständig das Alter eurer Kinder, die in der Familienmitgliedschaft dabei sind, im Auge. Ab dem 18. Lebensjahr sind diese nicht mehr kostenlos und werden automatisch in eine Junior-Mitgliedschaft (45,00 € pro Jahr) eingestuft. Wichtig: Der Begriff „Familienmitgliedschaft“ wird oft falsch verstanden. Hier werden in der Mitgliederverwaltung Einzelmitgliedschaften der Kinder und Eltern zu einem Haushalt zusammengefasst. Es handelt sich hier nicht um eine einzelne Mitgliedschaft für die ganze Familie! Grundsätzlich gilt: Jedes Mitglied (ob Kind, Junior, Senior) schließt eine eigene Mitgliedschaft ab.

4. Einzug der Jahresmitgliedsbeiträge:

• Wir ziehen die Jahresmitgliedsbeiträge Anfang Januar von eurem Konto ein. Für Rücklastschriften aufgrund mangelnder Deckung oder falscher Kontonummer müssen wir leider die Rücklastschriftgebühren der Bank als Verwaltungsaufschlag in Rechnung stellen.

• Solltet ihr noch nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, müsst ihr den Mitgliedsbeitrag zum 31. Januar auf unser Vereinskonto überweisen. Bei späterem Zahlungseingang erheben wir eine Verwaltungsgebühr von **3,00 €**.

Mitgliederbeiträge 2026 Zahlung ohne Lastschriftverfahren

Wir möchten euch bitten, euren Mitgliederbeitrag für das Jahr 2027 spätestens im Januar 2027 zu begleichen, A-Mitglieder **83,00 €**, B-Mitglieder **45,00 €**, Familien **128,00 €**. Ihr erhaltet keine Rechnung.

Schöner wäre, wenn sich die Mitglieder, die ihre Beiträge noch selbstständig überweisen, auch dazu entschließen könnten, den Beitrag per Lastschrift einziehen zu lassen. Die Einforderung der säumigen Beiträge bedeutet für die Geschäftsstelle jedes Jahr einen erheblichen Mehraufwand.

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE74 4005 0150 0034 4260 64
BIC WELADED1MST

Anschrift:

DAV Sektion Münster e.V.
Grevener Straße 125b, 48159 Münster
www.dav-muenster.de

Spendenbescheinigung

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, für die Förderung der Kultur und Heimatpflege, Förderung der Jugendarbeit und Förderung des Sports steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kontakt:
Geschäftsstelle der Sektion Münster
Grevener Straße 125b, 48159 Münster
Tel. 0251 73030
info@dav-muenster.de

Für Spenden bis 200,00 € ist keine Spendenquittung als Anerkennung beim Finanzamt erforderlich. Es reicht die Vorlage des Kontoauszuges.

Vorstand

1. Vorsitzender

Christoph Jöst
Am Braaken 20, 48161 Münster
Tel. 02533 9191808
E-Mail christoph.joest@dav-muenster.de

2. Vorsitzender

Dr. Wigbert Rischen
Lehmhegge 17, 59399 Olfen
Tel. 02595 890
Mobil 0170 1282948
E-Mail wigbert.rischen@dav-muenster.de

Schatzmeister

Jochen Tenholt
E-Mail finanzen@dav-muenster.de

Schriftführer

Gunther Kassner
E-Mail schriftfuehrer@dav-muenster.de

Jugend (JDAV)

Fabius Göbel
E-Mail jdav@dav-muenster.de

Ressortleitungen

Ressortleitung Ausbildung

Dirk Schmandt
E-Mail ausbildung@dav-muenster.de

Ressortleitung Hütte

Theodor Barenbrügge
E-Mail theodor.barenbruegge@dav-muenster.de

Ressortleitung Wege

Guido Steinkühler
E-Mail guido.steinkuehler@dav-muenster.de

Ressortleitung Öffentlichkeitsarbeit

Saskia van den Berg
E-Mail presse@dav-muenster.de
Volker Kespohl
E-Mail redaktion@dav-muenster.de

Ressortleitung Klima- und Naturschutz

Heinrich Hersemann
E-Mail naturschutz@dav-muenster.de

Ressortleitung Ehrenamt

Felix Faasen
E-Mail ehrenamt@dav-muenster.de

Materialwart

Maarten de Klerk
Nurmi-Straße 71A, 48301 Nottuln
Mobil 0173 5323785
E-Mail maarten@de-klerk.de

Gruppen

Klettergruppe „KletterBar“

Andreas Hanisch
Ludwig-Wolker-Straße 5, 48157 Münster
Tel. 05406 2721
E-Mail hanischms@gmx.de

Hochtourengruppe

Peter Müller
E-Mail petemueller71@web.de

Familiengruppe

Fips und Anna Behrendt
E-Mail familiengruppe@dav-muenster.de

Gruppe „Berg rauf – Berg runter“

Rolf Buddensiek
Goldstr. 18, 48147 Münster
Tel.-Nr. 0157 36807494
E-Mail rolf.buddensiek@web.de

Gruppe Walking

Maria Eickelmann
Tegederstraße 19, 48145 Münster
Tel. 0251 1310953, Mobil 0163 9720494
E-Mail wildwasserbahn@web.de

Die goldenen 20er

Patrick Wehri
E-Mail patrickwehri@gmail.com

Bouldertreff UHU

Michael und Christine Deittert
E-Mail deittert@t-online.de

Ski&Touren

Angela Wernberger
E-Mail a.wernberger@t-online.de
Christoph Jöst
E-Mail christoph.joest@t-online.de

Wir klettern bunt

Claudia Gellner
E-Mail wir-klettern-bunt@dav-muenster.de

Wettkampfklettern

Felix Wortmann
E-Mail wettkampfklettern@dav-muenster.de

Klettertreff für Ambitionierte

Florian Schmersal
E-Mail floriankrauseneck@gmx.de

Offene Gruppe Felsklettern

Jayant Wakode
E-Mail felsklettern@dav-muenster.de

Geschäftsstelle

Leistungen:


Alles rund um die Mitgliedschaft, Bücherei, Ausrüstungsverleih und vieles mehr.

Anschrift:

DAV Sektion Münster e.V.
Grevener Straße 125b, 48159 Münster
Tel. 0251 73030
info@dav-muenster.de
www.dav-muenster.de

Ihr könnt uns auch auf Social Media folgen:

 www.facebook.com/DAVMuenster

 www.instagram.com/davmuenster

Öffnungszeiten:

	(November-April)	(Mai-Oktober)
Dienstag	10:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00 Uhr	10:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 19:00 Uhr	15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00 Uhr	10:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00 Uhr
Freitag		10:00 - 14:00 Uhr

Geschäftsstellenleitung:

Johannes Aufgebauer

Ausrüstungsvermietung:

Mitglieder der Sektion Münster können Klettergurte, Helme, Klettersteigssets, Eispickel, Steigeisen, Schneeschuhe, Lawinenpiepser, Sonden und Schaufel gegen eine geringe Gebühr mieten. Die Mietgebühr wird zur Erhaltung und Erweiterung des Ausrüstungsbestandes verwendet.
Reserviert die Ausrüstung bitte frühzeitig über unsere Webseite.

Bücherei:

Unsere Bücherei hat einen Bestand an Wanderführern, Karten und Tourenführern. Die bekannten Alpenvereinsführer sind vorhanden. Nutzt dieses Angebot während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, um eure Bergtour zu planen. Die Ausleihe ist für 14 Tage kostenlos!

Impressum

Herausgeber: DAV Sektion Münster e.V.
Redaktion: redaktion@dav-muenster.de
Volker Kespohl, Saskia van den Berg, Jana Zumbrink, Eva Elpers, Johannes Aufgebauer

Layout: Volker Kespohl
Druck: Thiekötter-Druck, 48157 Münster, Tel. 0251 1414610
Auflage: 700 Exemplare
Titelbild: Unsplash, david schultz

Für die Richtigkeit der in den Beiträgen enthaltenen Angaben übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Vorstandes wieder.

Redaktionsschluss für münster alpin im 1. Halbjahr 2027 (Dezember bis Juni) ist der 15. September 2026.

Die Geschäftsstelle ist vom 24. Dezember 2026 bis 4. Januar 2027 geschlossen!

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE74 4005 0150 0034 4260 64
BIC WELADED1MST

WICHTIG: Ab sofort ist in der Geschäftsstelle nur noch Kartenzahlung möglich, wir nehmen kein Bargeld mehr an. Ausnahme: Getränkekasse (Spendenbox)

HINWEIS: Gruppen ab vier Personen bieten wir eine kostenlose Ausleihe von Jugendherbergsausweisen.

Meldet euch bei Interesse in der Geschäftsstelle bei Johannes Aufgebauer:
info@dav-muenster.de

In eigener Sache!

Zuerst möchten wir uns bei euch, für eure Mithilfe bei der Erstellung der Sektionsnachrichten münster alpin bedanken. Hier eine Bitte: Es wäre super, wenn ihr zwecks Planung des Heftes die Redaktionstermine einhalten könntet.

**Winterausgabe: 15. September
Sommerausgabe: 15. April**

In Ausnahmefällen, um aktuell zu sein, ist ein späterer Termin nach Absprache möglich. Die Text-Dokumente bitte als DOC liefern (max. 2.000 Zeichen). Bilder bitte mindestens mit 1,5 MB (unbearbeitet).

Danke – euer Redaktionsteam.

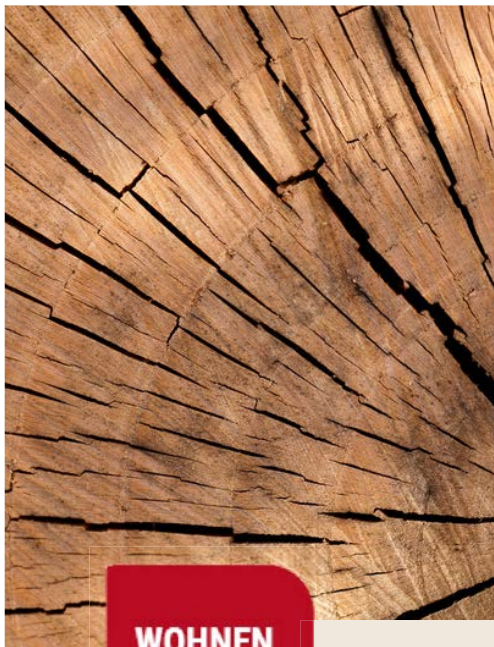


Immer bestens informiert – melde dich zu unserem Newsletter an.

Bleibe stets auf dem Laufenden mit dem Newsletter der Sektion Münster! Erhalte die aktuellsten Informationen zu Veranstaltungen, Terminen oder Mitgliederbefragungen – alles direkt zu dir nach Hause. Sei es über bevorstehende Touren, Workshops oder wichtige Mitteilungen: Wir halten dich informiert, damit du nichts verpasst!

Jetzt anmelden und nichts mehr verpassen!
<https://www.dav-muenster.de/footer/footer-menu/sektion/newsletter>





**WOHNEN
BEHAGEN**

[vo:nən] – leben, residieren, weilen
[bə'ha:gŋ] – ankommen, sympathisch sein, gefallen

WIR PLANEN UND BAUEN ÖKOLOGISCH UND MASSGESCHNEIDERT – NUR FÜR SIE!

WOHNBEHAGEN STEHT FÜR WOHNKOMFORT UND BEHAGLICHKEIT

Für unsere Gesundheit tun und investieren wir so einiges. Wir essen „Bio“, treiben Sport und achten stärker auf eine ausgeglichene Lebensweise. Nur vergessen wir beim Wohnen allzu oft das Thema **Wohngesundheit**. Mit einem Haus von wohnbehagen zieht das Wohlbefinden in die eigenen vier Wände ein, denn die Leidenschaft für Holzbau ist unser Antrieb. Die Verwendung von Holz als nachwachsender Rohstoff ist ressourcenschonend und bedeutet somit **aktiver Klimaschutz**. Wir verwenden darüber hinaus **ausschließlich heimische Hölzer** und tragen so einmal mehr zur Verringerung des ökologischen Fußabdruckes bei. Wir bauen ökologisch und verwenden daher neben Holz weitere natürliche und nachhaltige Materialien, wie Zellulose und Lehm. **Natürliche Baustoffe** haben die Fähigkeit, Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen zu regulieren. Die wärmebrückenfreien Konstruktionen schaffen zudem warme Wandoberflächen und sorgen für ein **gemütliches Wohnklima** - und nebenbei erfüllen sie spielend die Anforderungen an Niedrigenergiehäuser! Die perfekte Lösung für Sie ist unser Anspruch. Ganz gleich, ob es sich um einen Neubau, einen Anbau oder eine Modernisierung handelt. Sie werden sich in Ihrem zukünftigen Zuhause rundum wohlfühlen!

Wir beraten ganz individuell und gehen auf kleine und große Wohnträume ein. Gemeinsam finden wir das passende Hauskonzept, welches genau Ihren Wünschen entspricht. Alternativ können Sie uns aber auch beim „**Tag der offenen Baustelle**“ kennenlernen und erste Baustellenluft schnuppern. Die Anmeldung erfolgt direkt über den QR-Code.



*Natürlich bauen
mit Holz*

wohnbehagen

wohnbehagen GmbH & Co. KG
Wessingkamp 13
46342 Velen
0 28 63 / 38 14 30
www.wohnbehagen.eu
www.arborahaus.de
dialog@wohnbehagen.eu